

MAGAZIN

Mitgliederzeitschrift des IBM Klub Böblingen e.V. | Nr. 58 | 2016



**Neue Sparte: Cheerleading
40 Jahre Sparte Wandern**



Dragutin Kovacev und sein Team begrüßen Sie im IBM Klub Restaurant

Vom kleinen Familienfest bis hin zu
einem Betriebsfest mit bis zu 200 Personen,
bei uns finden Sie den richtigen Rahmen.

Öffnungszeiten ab 23. April 2016:

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
bieten wir eine Vesperkarte an.



Pächter: D. Kovacev
Telefon: 070 31/27 22 47



Impressum

Das IBM Klub Magazin wird vom IBM Klub Böblingen e.V. herausgegeben.

Es erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.
Auflage: 4.500 Exemplare

Anschrift:

IBM Klub Böblingen e.V.
Schönaicher Straße 216
71032 Böblingen
Telefon 07031/721227-0
Telefax 07031/721227-9
klubleitung@ibmklub-bb.de
www.ibmklub-bb.de

Redaktion:

Richard Böhmer, Svenja Maurer,
Silvia Stüven, Doris Wurzel

Nächster Redaktionsschluss:

28. August 2016

Titelseite:

Cheerleading, Franz Wurzel

Gesamtherstellung:

Scharpf Druck+Medien,
71263 Weil der Stadt,

Katrin Bucksch,
Agentur für Informationsdesign

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlor-
freiem Papier.

Alle Artikel werden ohne Gewähr veröffent-
licht! Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
sowie Leserzuschriften stellen nicht unbed-
ingt die Meinung des Herausgebers dar.
Redaktionelle Bearbeitung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

IBM Klub Böblingen e.V.

Vorwort Vorstand	4
Vorstandswahlen	4
5. Kulturabend	5
Crowdfundingprojekt erfolgreich	6
Nachruf Peter Augustin	7
Gesundheit & Fitness	8
11. Inselfest	9
Tenniscamps 2016	10
Ferriencamps 2016	11
Sommer am See	12

Sparten

Motorrad	14
Cheerleading	15
Bogenschießen	16/17
Volleyball	17
Malen	18
Sport & Spiel	19
Jugendfußball	20/21
Tennis	21
Wandern	22/23
Foto	24
Wildkräuter	25
Seniorenwandern	26/27
Aquaristik/Terraristik	28
Golf	30/31
Mineralien/Fossilien	32
Toastmasters	33

Spartenliste

34/35

ANZEIGE

Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Mediatoren

Carmen Meola

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Unternehmensrecht
Externe Rechtsabteilung für KMUs

Manfred Arnold

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Individuelles u. kollektives Arbeitsrecht

Ursula Negler Prassler

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Axel Schobinger

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Wirtschaftsmediator CfM
Vorsorge- und Nachfolgeregelungen

Dorothee Korn

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Internationales Familienrecht

Isabella Schmidt-Mrozek

Rechtsanwältin
Erbrecht, allgemeines Zivilrecht

www.AnwaltshausBB.de

post@anwaltshausbb.de

Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

Dr. Claus Strohmaier

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Schadensregulierungen

Nadine Strohmaier

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht
Verkehrsrecht, Strafrecht,
Jugendstrafrecht

In Kooperation mit:

Dipl.oec.

Margit Schobinger

Steuerberater

Liebe Mitglieder

und Freunde des IBM Klub



Miteinander etwas bewegen. Das haben wir in den letzten Monaten erfahren können. Über crowdfunding (deutsch lt. Wikipedia: Schwarmfinanzierung) konnten wir für zwei tolle Projekte Geld einsammeln: Zum einen konnten wir unsere D-Jugendfußballer mit einer Winterausrüstung ausstatten, zum anderen haben wir für unser Klubgelände einen Defibrillator anschaffen können.

An der Winterbekleidung haben sich zwar maßgeblich die Eltern der betroffenen Kinder beteiligt, aber auch viele weitere Klubmitglieder haben für dieses Projekt Geld gespendet. Diese gezeigte Solidarität hat uns schwer beeindruckt.

Noch überraschender war eine großzügige Spende für den Defibrillator: Ein Spender, der sein Leben selbst dem Einsatz eines Defibrillators verdankt, hat uns als Nichtmitglied die Anschaffung ermöglicht. Der Laiendefibrillator wird im Klubhaus angebracht und soll zur Vorbeugung eines plötzlichen Herztods bei Sportlern und Nichtsportlern eingesetzt werden können.

Kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe haben sich am Samstag, den 16. April einige Klubmitglieder an einem Landschaftspflegetag auf unserem Gelände beteiligt. Über die Jahrzehnte haben sich Büsche und Bäume an einigen Stellen unseres Geländes so verbreitet, dass entweder die Grenzzäune gefährdet sind oder die Ausübung von sportlichen Aktivitäten beeinträchtigt wurde. Mit Astscheren, Sägen und weiteren Gartengeräten bewaffnet ging man zu Werke.

Viele Stunden an der frischen Luft machten hungrig. Bei einem abschließenden Vesper haben sich unsere Hobbygärtner dann ins Wochenende verabschiedet. Der Dank gilt allen Beteiligten.

In einer weiteren gemeinsamen Aktion haben die Sparten, die unser Klubhaus nutzen, sich von Dingen getrennt, die nicht mehr benötigt werden und nur noch Platz belegten: Mobiliar, Gerätschaften, Ordner, Zeitschriften, Glas usw. Wir wollen das Untergeschoss optimal nutzen und nicht nur als Abstellfläche belegen. Unser Klubgelände soll attraktiver gestaltet werden, um möglichst viele Besucher und hoffentlich neue Mitglieder anzulocken.

Sie sehen: Veränderungen bestimmen weiterhin das Klubgeschehen. Mehr dazu finden Sie in diesem Heft. ■■

Vorstandswahlen

Kontinuität im Vorstand

Am 22. Februar 2016 wählten die Delegierten des IBM Klub einen neuen Vorstand. Für die insgesamt 74 Vertreter der Sparten und der Passiven war es eher eine einfache Entscheidung, da sich neben vier Mitgliedern des ehemaligen Vorstands keine weiteren Kandidaten zur Wahl stellten – ein Umstand, den der bisherige 1. Vorsitzende in seiner Begrüßung am Wahlabend beklagte. Für einen Verein mit rund 3.000 Mitgliedern wäre es doch wünschenswert, dass sich mehr Personen für eine Ehrenamtstätigkeit zur Verfügung stellen würden. Nur dann wäre es auch machbar, die möglichen sieben Vorstandsposten zu besetzen.

Wie Sie alle wissen, hat der IBM Klub in den vergangenen 10 Jahren einen Wandel vollzogen, der uns ein anderes Gesicht, einen an-

deren Auftritt in der Öffentlichkeit und eine andere Wahrnehmung in der Bevölkerung gegeben hat. Da sind aber noch so viele interessante und herausfordernde Aufgaben zu erledigen, die mit mehr Menschen einfach schneller umgesetzt werden könnten.

Uschi Weber stellte sich nach 10 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Unter dem Applaus der Anwesenden, einem Dank mit perlendem Getränk und Blumenstrauß, wurde Uschi auf der Delegiertenversammlung aus dem Vorstand verabschiedet.

Nach einem Rechenschaftsbericht über die letzten beiden Jahre der Vorstandsarbeit wurden in einer geheimen Wahl Christiane Ris, Winfried Fundel, Werner Müller und Vol-

ker Strassburg mit über 94 % der abgegebenen Stimmen wiedergewählt. In der wenige Tage später stattgefundenen konstituierenden Sitzung wählte der Vorstand die Amtsträger. Dabei blieb es bei den bisherigen Verantwortlichkeiten, Christiane Ris wird Kassiererin, Werner Müller 2. Vorsitzender und Volker Strassburg 1. Vorsitzender, Winfried Fundel wird wie bisher der hauptsächliche Ansprechpartner für die Sparten sein und wird auch weiterhin unseren Internetauftritt ausbauen. Dieses eingespielte Team wird sich nun weiter den Herausforderungen stellen und nach Lösungen suchen.

Wenn Sie Anregungen haben oder sich aktiv einbringen wollen: Über eine Kontaktaufnahme würde sich der Vorstand freuen. ■■

Historische Stadtführung mit Beseneinkehr

5. Kulturabend am Freitag, den 10. Juni 2016

In Kooperation mit dem Amt für Kultur der Stadt Sindelfingen haben wir die Möglichkeit, Sindelfingen über eine historische Stadtführung näher kennen zu lernen. Die angebotene Stadtführung ist kurzweilig und gefüllt mit vorder- und hintergründigen Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.

Bereits seit Jahrtausenden leben Menschen im Bereich der heutigen Stadt Sindelfingen. Von der römischen Ansiedlung bis zur modernen Industriestadt war es ein weiter Weg. Im Jahr 1263 wurde die Stadt gegründet, damals schon bestand die romanische Martinskirche als Mittelpunkt eines Chorherrenstifts, das weit über die Region hinaus bekannt war. Bei einem historischen Stadtrundgang können noch viele alte Spuren entdeckt werden. 2013 feierte Sindelfingen sein 750-jähriges Stadtjubiläum. Nach dem Rundgang kehren wir im Besen in der Ziegelstraße 33 ein. Im rustikalen Gewölbekeller sind wir dann ganz unter uns.

Das Programm sieht wie folgt aus:

18.00 Uhr Treffpunkt vor dem i-Punkt, Marktplatz 1
in Sindelfingen zur Stadtführung
ca. 19.30 Uhr Einkehr im Besen

Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgarage unter dem Marktplatz. Die Teilnehmergebühr von 20,- € beinhaltet die Führung und ein Essen inkl. einem Glas Wein im Besen.



Foto: Besenwirtschaft

Essensangebot: Besenteller mit Schweinebraten, Maultaschen und Salat, Schlachtplatte, Maultaschen mit Kartoffelsalat. Essenswunsch bitte bei der Kartenbestellung angeben.

Sie können sich im Klubbüro anmelden unter Telefon: 07031/721227-0 oder E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de.



Fotos Sindelfinger Altstadt: Fam. Wurzel

Crowdfunding- projekt erfolgreich



Der IBM Klub Böblingen konnte sein erstes Crowdfundingprojekt erfolgreich umsetzen. So erhält die D-Jugend der Sparte Jugendfußball eine Winterausrüstung für das Training in der kalten Jahreszeit.

Die D-Jugendmannschaft des IBM Klub Böblingen e.V. konnte im vergangenen Winter nicht auf ihre gewohnte Trainingsmöglichkeit zurückgreifen, da in der angestammten Halle Flüchtlinge untergebracht wurden. Die Jungs trainierten weiterhin im Freien auf dem Rasenplatz und benötigten deshalb dringend eine warme Ausrüstung, die mittels eines Crowdfundings (Finanzierung über viele einzelne Personen) gestemmt werden sollte.

Den Trainern und Betreuern der Jugendfußball-Mannschaft ist es wichtig, den Kindern den Teamgedanken auch für ihr alltägliches Leben mitzugeben. Der Verzicht auf die warme Sporthalle im Winter zugunsten von Flüchtlingen ist gelebte Solidarität. So kön-



Foto: Sparte

nen die Jungs gemeinsam mit den Eltern erfahren, dass im Verzicht für andere auch ein Vorteil liegen kann.

Die Mannschaft besteht aus 27 Kindern mit 10 Nationalitäten. Um den verschiedenen Kulturen gerecht zu werden, konnten ehrenamtliche Trainer/Eltern gewonnen werden, die neben Deutsch die Sprachen Arabisch, Englisch und Italienisch sprechen.

Der IBM Klub leistet mit seiner Sparte Jugendfußball und den Verantwortlichen für Training und Betreuung einen wesentlichen

Beitrag zu Gemeinschaft, Miteinander und Integration der vielen Mentalitäten. Nicht alle Eltern können den finanziellen Aufwand für die notwendige Winterausrüstung ihrer Kinder selbst tragen. Dank der Unterstützung zahlreicher Spender konnte das soziale Leitbild des Klubs und der Sparte für alle beobachtbar und erlebbar gemacht werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen!

SVENJA MAURER ☐☐

In eigener Sache ...

Zehn Jahre Redaktionsarbeit für 20 Ausgaben vom MAGAZIN haben Freude gemacht und unsere grauen Zellen ordentlich gefordert oder gefördert! Texte mussten in Seitenkorsetts gezwängt oder gezwungen werden, Worte oder Wörter haben wir hin und her gewendet oder gewandt, durch den Duden und das Internet auf Korrektheit oder Richtigkeit prüfen lassen.

Doch nun rufen wir ein neues Team in den Ring oder ins Kaminstüble! Wer hat Lust, mit Svenja Maurer zweimal oder zwei Mal im Jahr ein informatives, interessantes, buntes MAGAZIN für unseren Klub zusammenzustellen oder zusammen zu stellen, zu setzen oder zu legen? Mit dem Heft Nr. 59 werden wir uns von unseren Lesern verabschieden oder uns aus dem Staub machen oder uns auf die faule Haut legen...

R. BÖHMER, S. STÜVEN, D. WURZEL ☐☐



NACHRUF

Der IBM Klub Böblingen e. V.
trauert um sein Ehrenmitglied



Peter Augustin

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unser Klubmitglied Peter Augustin am 23. Februar 2016 im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Peter Augustin war ein halbes Jahrhundert mit unserem Verein verbunden und stellte seine Schaffenskraft ehrenamtlich immer zur Verfügung.

Die Sparten Fußball und Tennis lagen Peter Augustin besonders am Herzen, doch darüber hinaus betreute er als Vorstand auch die Sparten Basketball, Motorrad, Segeln, Seniorenwandern und Sportschiessen. Hier hatte er immer ein offenes Ohr für Alle und kümmerte sich um die Belange dieser Sparten.

1991 wurde Peter Augustin zum Vorsitzenden des IBM Klub Vorstandes gewählt und betreute dieses Amt bis 2001. Auch danach stand er dem Vorstand noch bis 2003 als Buch- und Kassenprüfer zur Verfügung. In der Sparte Tennis übte er bis zuletzt das Amt des Kassierers aus. Für seinen vorbildlichen Einsatz und seine treuen Dienste wurde er zum Ehrenmitglied des IBM Klub ernannt.

„Der gute Geist des Tenniscamps“ wurde Peter Augustin auch genannt. Er hat dieses Camp vor 26 Jahren mit aus der Taufe gehoben und bis letztes Jahr geplant und betreut. Bei dieser Aufgabe hat ihn seine Familie immer tatkräftig unterstützt. Viele Kinder und Jugendliche verdanken ihm und seiner Familie eine schöne und fröhliche Ferienzeit auf unserem Klubgelände.

Im Baden-Württembergischen Betriebssport-Verband war Peter Augustin das für Presse und Information zuständige Vorstandsmitglied und wird dort für seine Tätigkeit vermisst und geehrt.

Wir verlieren mit Peter Augustin einen treuen Weggefährten. Er verdient unseren Dank und unsere Anerkennung für seinen vorbildlichen Einsatz. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Der Vorstand des IBM Klub Böblingen e. V.

Anmeldung und Bezahlung

Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Trainerinnen der Kurse an. Über sie wird auch die Bezahlung abgewickelt.

Taiji Peking Form

Bei „Taiji Pekingform“ dreht sich alles um Entspannungstechniken, Koordination, Beweglichkeit und das Erlernen einer Methode zur Stressreduktion. Die Übungen stammen aus China und sind mittlerweile auf der ganzen Welt bekannt. In China wird Taiji seit vielen Jahrhunderten zur Förderung der Gesundheit, zur Schulung geistiger und körperlicher Fähigkeit und Meditation praktiziert. Diese Methode eignet sich hervorragend, um die Vitalität zu stärken, die Gesundheit zu stabilisieren und Stress abzubauen.



Taiji Kurs1 – Anfänger:
Montags ab 30.05.2016
von 16.15 – 17.30 Uhr

Taiji Kurs 2 – Fortgeschrittene:
Montags ab 30.05.2016
von 17.30 – 18.45 Uhr

Taiji Kurs 3 – Fortgeschrittene:
Dienstags ab 31.05.2016
von 8.00 – 9.15 Uhr

Trimester 3: Start nach den Sommerferien

Kursdauer: 8 x 75 Minuten
Kursleitung: Sabine Engelmann
Anmeldung bei: Geschäftsstelle IBM Klub
Telefon: 07031/7212270
E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de
Teilnehmerzahl: 8 – 15
Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus/
Klubgelände Outdoor
Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €,
Nichtmitglieder 72,00 €

Dieser Kurs ist mit dem DDQT Gütesiegel ausgezeichnet. Eine finanzielle Unterstützung durch Ihre Krankenkasse ist bei regelmäßiger Teilnahme möglich.

Pilates

Gesundheit, Beweglichkeit und Straffung des Bindegewebes durch Trainieren der Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur.



Pilates Kurs 1:
Dienstags ab 13.09.2016
von 19.00 – 20.00 Uhr
Start nach den Sommerferien

Pilates Kurs 2:
Dienstags ab 13.09.2016
von 20.00 – 21.00 Uhr
Start nach den Sommerferien

Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Kursleitung: Eva Billich, Alexander Schenk,
zertifizierte PILATES Trainer,
Anmeldung bei: Pilates Schönbuch
Telefon: 0163/1612982,
E-Mail: pilates-schoenbuch@online.de
Teilnehmerzahl: 5 – 12
Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus
Kursgebühren: Mitglieder 108,00 €,
Nichtmitglieder 120,00 €

Rückenfit

Funktionelle Rückengymnastik, Entspannungstraining und das Erlernen rückengerechter Verhaltensweisen. Bauch- und Rückenmuskulatur werden aufgebaut sowie Übungen zum richtigen Verhalten in Beruf, Haushalt und Freizeit durchgeführt.



Rückenfit Kurs 1:
Montags ab 02.05.2016
von 08.00 – 09.00 Uhr

Rückenfit Kurs 2:
Montags ab 02.05.2016
von 09.00 – 10.00 Uhr

Rückenfit Kurs 3:
Montags ab 02.05.2016
von 10.00 – 11.00 Uhr

Rückenfit Kurs 4:
Montags ab 02.05.2016
von 19.00 – 20.00 Uhr

Rückenfit Kurs 5:
Freitags ab 06.05.2016
von 08.00 – 09.00 Uhr

Trimester 3: Start nach den Sommerferien

Kursdauer: 12 x 60 Minuten
Kursleitung: Stefanie Schmidt
Anmeldung bei: Stefanie Schmidt
Telefon: 07056/9665870
E-Mail: steffi-gym@web.de
Teilnehmerzahl: 12 – 17
Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus
Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €,
Nichtmitglieder 56,00 €

Die beiden Kurse sind mit dem Sportsiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet. Eine finanzielle Unterstützung durch Ihre Krankenkasse ist bei regelmäßiger Teilnahme möglich.

YOGA

Krypalu Yoga erhöht die körperliche Flexibilität und Stärke und fördert die Integration von Körper, Geist und Seele.

Yoga Kurs:
Mittwochs ab 14.09.2016
von 08.00 – 09.15 Uhr
Start nach den Sommerferien

Kursdauer: 15 x 75 Minuten
Kursleitung: Ute Gindl
Anmeldung bei: Ute Gindl
Telefon: 07033/306908
E-Mail: utegindl@schmidtgindl.de
Teilnehmerzahl: 5 – 10
Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus
Kursgebühren: Mitglieder 60,00 €,
Nichtmitglieder 70,00 €



Foto: Silvia Stiven

11. INSELFEST

**Sonntag,
17. Juli 2016
ab 11 Uhr**



Frühschoppen

Jugendfußball-Turnier

Buntes Mitmach-Programm

Kulinarische Köstlichkeiten

IBM Klub Böblingen e.V.
Schönaicher Straße 216
71032 Böblingen
www.ibmklub-bb.de

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: shutterstock

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit den Tenniscamps am Start. Die Camp-Organisation bekommt eine neue Federführung. Unser Dank und unser Gedenken gilt unserem leider verstorbenen Mitglied Peter Augustin und seiner Familie für die Treue und den Einsatz über die vielen Jahre.

Termine: Tenniscamp 1: 01.08. – 05.08.2016 & Tenniscamp 2: 05.09. – 09.09.2016

Die Pausengestaltung wird sich etwas verändern und das Trainingsprogramm wird in einen „sportlichen Teil“ und in einen „Tennis for Fun“ aufgeteilt werden. Wir werden uns auch weiterhin um eine gute Zwischenverpflegung und Mittagessen kümmern. So ist wie gewohnt für Jede/n etwas dabei und das gemeinsame Spiel soll für alle zu einer tollen, unvergessenen Woche führen.

Programm:

Ab 8.00 Uhr	Ankommen und Aufwachen
8.30 Uhr	Warm Up: Das Aufwachprogramm nach dem viel zu kurzen Schlaf
9.00 Uhr	Trainingseinheit 1
10.00 Uhr	Boxenstop
10.15 Uhr	Trainingseinheit 2
11.30 Uhr	Mittagessen
12.30 Uhr	Spiele....Spiele.....Spiele oder Trainingseinheit 3
14.00 Uhr	Boxenstop
14.15 Uhr	Trainingseinheit 4 oder Spiele.....Spiele.....Spiele
15.00 Uhr	Eiszeit
Bis 16.00 Uhr	abholen



Foto: Sparte

Mitzubringen:

Gute Laune, Trinkflasche, Sportbekleidung, Tennisschläger und Tennisschuhe.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Camps sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und Könnern geeignet. Alter von 6 – 16 Jahren.

Sichern Sie sich schon jetzt die Plätze für Ihre Kids in unseren beliebten Tenniscamps während der Sommerferien! Anmeldung im IBM Klubbüro unter Telefon: 07031/7212270 oder per E-Mail an klubleitung@ibmklub-bb.de. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.ibmklub-bb.de. Sollten Sie weitere Fragen haben, dürfen Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.

Wir freuen uns schon auf Euch!!

Wir holen die Magie des Orients in unseren heimischen Klub.

Die Geschichten aus 1001 Nacht stecken voller Mystik, Abenteuer und Geheimnisse.



Ob verführerische Düfte, faszinierende Stoffe, spannende Geschichten, erstaunliche Berufe oder orientalische Gewürze – ist wirklich alles Magie?

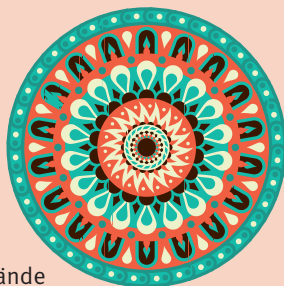
Wo liegt das Morgenland oder heißt es Abendland? Kann der fliegende Teppich wirklich fliegen? Wer waren Sindbad und Ali Baba? Können Schlangen tanzen? Was sind Schnabelschuhe und wozu braucht man einen Turban?

Wir entführen Dich in die Welt der Paläste mit Zwiebeltürmen und verschlungenen Ornamenten und haben Antworten auf all die spannenden und magischen Fragen.

Eine Woche lang beschäftigen wir uns mit orientalischen Bräuchen und magischen Dingen rund um den Orient. Steig ein in unseren Orientexpress und freue Dich auf eine zauberhafte Entdeckungsreise!

Auf einen Blick informiert:

- Woche 1: 8. – 12. August 2016,
- Woche 2: 15. – 19. August 2016
- Betreuung jeweils ganztags von 8 – 17 Uhr
- Vormittags beschäftigen sich die Kinder mit dem altersgerecht aufgearbeiteten Projekt
- Nachmittags gibt es zahlreiche Sport-, Spiel- und Bastelmöglichkeiten im Klubhaus und auf dem Gelände
- Maximal 40 Kinder pro Woche im Alter von 5 bis 10 Jahren
- Mittagessen, Getränke und Obst am Nachmittag sind im Preis inbegriffen



Kosten:

Mitglieder: 125,- €, ab dem zweiten Kind 100,- €
Nichtmitglieder: 165,- €, ab dem zweiten Kind 140,- €

Sind Sie interessiert? Melden Sie Ihr Kind an!

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der verbindlichen Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2016.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen bekommen Sie in der Geschäftsstelle: Telefon: 07031/721227-0, E-Mail: p.scheible@ibmklub-bb.de, www.ibmklub-bb.de

Bei einer Abmeldung bis 1. Juni entstehen keine Kosten, bis 15. Juni müssen wir 50 % der Gebühren berechnen, danach ist leider der ganze Betrag fällig.

Tanja Bäder, Angelina Bach, Laura Conrad und alle Helferinnen und Helfer freuen sich auf eine spannende Campwoche mit Euch!



Angelina Bach



Laura Conrad



Tanja Bäder

Abb.: freepik.com

Fit und gesund durch den Sommer



Die Stadt Böblingen lädt wie jedes Jahr ihre Bewohner und Gäste aus dem Umland zum Besuch der Veranstaltungsreihe im Stadtgarten ein. Vor genau 20 Jahren begann im Rahmen der Landesgartenschau 1996 die Erfolgsgeschichte. Zunächst aus der Bürgerschaft heraus organisiert und später durch das Amt für Kultur, ist der Sommer am See fester Bestandteil des Böblinger Kultursommers (siehe www.boeblingen.de).

Auch der IBM Klub Böblingen ist mit dabei und lädt Sie unter dem Motto „Fit und

gesund durch den Sommer“ dazu ein, in verschiedene Gesundheitskurse hineinzuschnuppern. Interessierte können am Samstag, den 27. August 2016 von 10 bis 14 Uhr ihren Körper bei Taiji, Pilates, Rückenfit und Fitnessstraining neu kennen lernen. Bei einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück ab 11 Uhr wollen wir den Sommertag genießen.

Schauen Sie einfach an der Alten TÜV-Halle (Mönchweg 6 in Böblingen) vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: S. Schmidt



Foto: Sparte Sport & Spiel

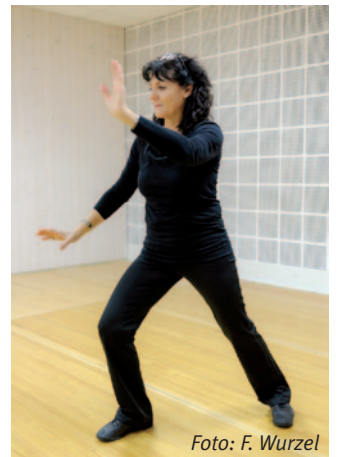


Foto: F. Wurzel

Workshop Hui Chun Gong

Rückkehr des Frühlings

In diesem Workshop lernen Sie 6 der 13 Folgen der Originalversion des Hui Chun Gong kennen, wie sie dem Meister Bian Zhizhong von dem Abt des daoistischen Klosters auf dem HuaShan Berg direkt übertragen wurden.

Die Ursprungsversion besteht aus 12 Bewegungsfolgen und einer Folge Selbstmassage. Sie entstammt den selten überlieferten Qigong-Formen aus der Daoistischen Alchemie und ist durch ihre anmutige Weichheit und ungezwungene Natürlichkeit sowie Geschmeidigkeit charakteristisch. Hui Chun Gong ist in China eine der bekanntesten Qigong-Formen zur Revitalisierung. Die einzigartige Form gehört zur QuanZhen-Schule der daoistischen inneren Alchemie (NeiDanShu) auf dem HuaShar Berg. Neben den bekanntesten gesundheitlichen Vorteilen soll dieses Qigong weitere positive Wirkungen hervorrufen können, wie z.B. die Straffung der Haut und Muskulatur, die Stabilisierung der Knochensubstanz, eine Verbesserung der Gedächtnisleistung und der Sexualfunktionen. Aufgrund seiner starken revitalisierenden Wirkungen, die unter anderem die Alterungsprozesse aufhalten können, wird HuiChun Gong auch als „Rückkehr des Frühlings“ im Sinne eines „Verjüngungs-Qigong“ bzw. „Jungbrunnens“ bezeichnet.

- Termin:** Samstag, 11. Juni 2016
von 9.30 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
- Kursort:** IBM Klub Böblingen e.V.,
Schönaicher Straße 216, 71032 Böblingen
(Mehrzweckraum UG)
- Kursleiterin:** Sabine Engelmann, zertifiziert mit dem Gütesiegel des Dt. Dachverbandes für Qigong und Taijiquan
- Kursgebühr:** Mitglieder 70,- €, Nichtmitglieder 90,- €
- Teilnehmer:** mind. 8, max. 15
- Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder leichtes Schuhwerk und gute Laune
- Zusatzinfo:** Beweglichkeit ist erforderlich! Erfahrung in anderen Qigong-Formen wäre von Vorteil.
- Anmeldung:** IBM Klubbüro unter Telefon: 07031/7212270 oder per E-Mail an klubleitung@ibmklub-bb.de



Erleben Sie die KREISZEITUNG online

2 Monate lesen, nur 1 Monat bezahlen

und zusätzlich ein Geschenk nach Wahl!



Schnupper-Abo Online:

Unser Digital-Abo besteht aus dem Zugang zu allen Inhalten von bb.live.de und natürlich der neuen KREISZEITUNGS-App, also der kompletten Zeitung im E-Paper-Format, ab 5 Uhr morgens. Die KREISZEITUNG lesen, wie, wo und wann Sie möchten, 2 Monate für

nur 20,- €
(statt regulär 40,- €)

**50%
Rabatt!**



Zusätzlich Geschenk nach Wahl:

Coolerbag:

Thermo-Innenfutter aus hochwertiger Aluminiumfolie für höhere Kühlleistung, Material: hochwertiges Polyestergewebe, Größe (B x H x T): 44,5 x 24,5 x 25 cm.



Gartenset Gardena

bestehend aus Blumenkelle, Unkrautstecher, Gartenschere, Pflanz- und Bodenhandschuh.



reisen

Ja, ich möchte die KREISZEITUNG Böblinger Bote zum Vorzugspreis:

Schnupper-Abo Online

Als Geschenk wähle ich: Coolerbag Gartenset

Freischaltung:

sofort ab dem

Meine Anschrift

Name Vorname
 Straße Hausnummer
 PLZ Ort
 Telefon (für evtl. Rückfragen) E-Mail
 Datum Unterschrift (Bestellung)

Ich möchte eine Rechnung

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab

Bank BIC

IBAN

Datum Unterschrift (Kontoinhaber)

Widerruf: Ich kann innerhalb 14 Tagen beim Verlag schriftlich widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel). Das Aktions-Abo endet automatisch nach der Lieferzeit. Eine Abbestellung ist nicht notwendig. Probe- bzw. Aktions-Abos können nur ein Mal innerhalb von 6 Monaten in Anspruch genommen werden.

Gleich bestellen:

Telefon: 07031 - 62 00 50

Fax: 07031 - 22 20 31

Mail: leserservice@krzbb.de

oder Coupon ausgefüllt in einem frankierten Umschlag senden an:

KREISZEITUNG Böblinger Bote

Bahnhofstraße 27

71034 Böblingen





Ein Hauch Formel 1

Normalerweise passiert in den kleinen Verschnaufpausen auf unseren Touren nichts wirklich Besonderes, außer Beinevertreten und kurz Austreten. Deswegen werden dafür auch keine besonderen Punkte angefahren. So auch auf unserer Tour letztes Jahr im Fichtelgebirge.

Nichts ahnend hielten wir in dem verträumten Dörfchen Röslau am Ausstellungsparkplatz eines Autohauses, um etwas die Sonne zu genießen. Nach kurzer Zeit kam aus dem Autohaus ein Herr zielstrebig auf uns zu und wir begrüßten ihn recht herzlich mit den Worten: „Wir machen nur kurz Pause und sind auch gleich wieder weg.“ Entgegen allen Erwartungen wurden wir in einen Sonderausstellungsraum eingeladen, in dem unter anderem der original Formel 1 Rennwagen von Sebastian Vettel stand, mit dem er 2012 Weltmeister wurde.

Nachdem wir die ausgestellten Rennwagen fleißig fotografiert hatten und auch sehr verwundert waren, wie denn ein original Red Bull Bolide in so ein verschlafenes Nest kommt, nahmen wir dies als nette Geste und waren gedanklich auch schon bei der Weiterfahrt, als wir von dem Geschäftsführer gefragt wurden, ob wir noch etwas Zeit hätten – er hätte da noch etwas für uns. Völlig ahnungslos folgten wir ihm in die obere Etage in einen weiteren Raum, in dem Helme und Rennkleidung ausgestellt waren. Dort erfuhren wir, dass Herr Wunschel von 1994 bis 2000 Teammanager des Red Bull Supercross Teams war. In einem Teilbereich seiner Firma werden in Handarbeit weiterhin die Helme für die verschiedensten Red Bull



Teams dekoriert. Namhafte Rennsportler tragen Helme, die dort veredelt wurden.

Wir bedankten uns nochmals recht herzlich bei Herrn Wunschel und seinem Team für die spontane und nette Einladung, die für die Teilnehmer sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Auch wenn uns so ein ungeplantes Ereignis in 2016 wahrscheinlich nicht gleich wieder passieren wird, versprechen die ausgewählten Touren schöne gemeinsame Erlebnisse. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt erneut auf mehrtägigen Touren. Nach zwei eintägigen Runden im Mai zum Warmwerden geht es im Juni für vier Tage in die Dolomiten. Dort werden die Legenden dieser Region unter die Räder genommen, 150 Kehren und 5 Pässe (Sella, Perdoi, Giau, Falzarego und

Valparola). Dies wird sicherlich ein Höhepunkt der diesjährigen Saison. Im Juli geht es dann nochmal in Richtung Alpen und wir verbringen ein Wochenende im Allgäu.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir noch zwei weitere Touren geplant. Im September geht es in die Nordvogesen und das Saarland. Zum Ende der Saison fahren wir im Oktober für drei Tage in das „Rotkäppchenland“. So wird die Gegend in Nordhessen rund um Neukirchen auch genannt. Dort tragen junge Frauen ein rotes Käppchen, wenn sie zu besonderen Anlässen ihre imposante Schwälmer Tracht anlegen. Man glaubt gerne, dass die Brüder Grimm in der Schwalm zu dem beliebten Märchen inspiriert wurden.

RALF GLIEMER



Fotos: I. Katterfeld

Frischer Wind

Cheerleader Böblingen X-Plosion



Cheer-
leading

Der IBM Klub Böblingen verjüngt sich weiter: Mit „Cheerleading“ wird seit dem 1. Januar 2016 eine neue Sparte aufgebaut. Heute steht uns Natascha Ansel, Gründerin der Sparte, im Interview Rede und Antwort.

VS: Der IBM Klub hat keine Football Sparte – Football und Cheerleading gehören ja eng zueinander. Warum wollen Sie trotzdem eine Cheerleading Sparte beim IBM Klub aufbauen?

NA: Wir haben einen Verein gesucht, der uns bei unserem Vorhaben optimal unterstützt und nun im IBM Klub gefunden. Es geht beim Cheerleading nicht immer nur ums Anfeuern von anderen Sportteams – es ist ebenso ein Hochleistungssport, bei dem wir mit Auftritten und Teilnahme an Meisterschaften Menschen beeindruckend wollen.

VS: Welche Erfahrungen bringen Sie aus dem Cheerleading mit?

NA: Ich selbst betreibe Cheerleading schon über 10 Jahre und habe damals als kleines Kind in Steinenbronn angefangen. 2005 gründete meine Mutter Isolde Ansel ein neues Team in Holzgerlingen. So entwickelte ich mich immer weiter und gehörte unter anderem auch zwei Jahre hintereinander zu den besten Cheerleadern in Baden-Württemberg. Mit 16 Jahren habe ich meinen Trainerschein gemacht, mit 18 dann ein Team übernommen und bin seitdem Trainerin. Meine Mutter blieb die Abteilungsleiterin. Ich möchte nun etwas Neues in Böblingen aufbauen. Beim IBM Klub sehe ich gute Chancen, voranzukommen und wir sind sehr dankbar für die bisherige Unterstützung.

VS: Was muss sich ein Nichtkenner unter Cheerleading vorstellen?

NA: Ganz wichtig: Es ist ein Teamsport! Jeder muss auf jeden zählen können. Es ist ein Hochleistungssport, bei dem wir sehr hart für Auftritte und Meisterschaften trainieren. Wir wollen die Menschen da draußen beeindrucken. Wir sind nicht das Übliche, was sich die meisten unter Cheerleading vorstellen: Hübsche Outfits, diese Pom Poms (buschige Kugeln) und das Anfeuern von Teams. Nein, wir motivieren und unterhalten Menschen bei Veranstaltungen, wir machen abgefahrene Stunts (Pyramiden bis zu 5 m Höhe), wohinter sehr viel Disziplin steckt. Wir trainieren auch Bodenturnen, ebenso häufig Krafttraining und vieles mehr.

VS: Sie wollen – natürlich unterstützt durch den Vorstand – möglichst zügig eine zahlenmäßig starke Truppe aufbauen. Wen suchen Sie denn für Ihre Sparte und was sollen die Kinder und Jugendlichen mitbringen?

NA: Wir suchen Mädels und Jungs, die teamfähig sind und auf die bei jedem Training Verlass ist. Ab 6 Jahren aufwärts ist alles möglich. Wir haben unsere ganz Kleinen, die „PeeWees“, die sind 6 – 11 Jahre alt. Unsere Juniors sind 12 – 15 Jahre alt und unsere Seniors ab 16 Jahren aufwärts. Ich selbst trainiere die Juniors und Seniors gerne zusammen, da die Juniors so schneller und besser von den Seniors lernen können. Voraussetzungen gibt es keine, allein die Motivation zählt.

VS: An wen sollen sich interessierte Eltern und Kinder wenden und wann und wo wird trainiert?

NA: Man kann mich jederzeit erreichen unter der Nummer 0162/2970248 oder uns auf unserer Facebookseite „Cheerleader Böblingen X-Plosion“ einfach anschreiben. Trainiert wird immer Dienstag und Freitag ab 18 Uhr (für die Kleinen nur freitags), wo genau werde ich persönlich bei Interesse bekannt geben.

DAS INTERVIEW FÜHRTE VOLKER STRASSBURG. ■■

Joya – der weichste Schuh der Welt!

- ✓ Freude am Gehen
- ✓ Wohltuende Wirkung
- ✓ Erlebnis pur!

Joya Schuhe*
Geprüft & empfohlen

AGR
AGB
AGB

Joya

trubser GmbH
SCHUHHAUS + FUSS-ORTHOPÄDIE
Rosenstraße • SCHÖNAICH • Telefon 07031 650115

*Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V.
Weitere Infos bei: AGR e. V., Pl. 103, 27443 Selsingen, Telefon +49 4284 9269990, Web. www.agr-ev.de

ANZEIGE



Was ist eigentlich „Traditionelles Bogenschießen“? Kann ich das auch lernen? Was benötigt man dazu? Welche Fitness ist erforderlich? Geht es da um Wettkampf? Viele dieser Fragen stellen sich, wenn das Interesse für unseren Sport geweckt wurde.

Als „Traditionelles Bogenschießen“ verstehen wir das Schießen mit dem „blanken“ Bogen, d.h. ohne weitere, am Bogen befestigte Hilfsmittel. Wer schon einmal „technische“ Bogenschützen bei einer Veranstaltung bewusst wahrgenommen hat (z.B. bei den Olympischen Spielen), dem sind sicher Dämpfer, Stabilisatoren (die langen Stangen) und Visier aufgefallen. Auf all diese Anbauten verzichten wir und versuchen, dem Ursprung des Bogenschießens zu folgen – so wie Robin Hood der Sage nach durch den Sherwood Forest gezogen sein soll. Allerdings findet in der modernen Variante nicht nur der klassische Langbogen Verwendung, auch die modernere Form des „Recurve“-Bogens wird gerne genutzt.

Da eine Zieleinrichtung in Form eines Visiers fehlt, muss der Bewegungsablauf des Schießens auf eine bekannte Distanz so lange trainiert werden, bis sich die einzelnen Schritte und der Ablauf so „eingebrannt“ haben, dass man auf diese Distanz „auto-

matisch“ trifft. Im Idealzustand spricht man dann auch vom „intuitiven“ Bogenschießen: Es erfolgt kein bewusstes Zielen mehr, vielmehr blickt man einfach nur auf den Zielpunkt, nimmt die antrainierte Haltung ein, führt den oft geübten Bewegungsablauf durch und trifft so „intuitiv“ sein Ziel (in etwa wie der Basketball-Spieler, der seine Auge/Hand-Koordination so perfektioniert hat, dass er aus jeder Position auf dem Spielfeld den Ball in den Korb werfen kann).

Das Geheimnis des Bogenschießens ist also, jedes Mal den Bewegungsablauf genau gleich zu machen – dann wird der Pfeil auch genau die gleiche Stelle treffen wie der vorige. Hier liegt dann auch die größte Herausforderung, denn kleinste Abweichungen (ein Wackeln des Bogenarmes, ein seitliches Wegziehen der Hand beim Lösen der Sehne, unterschiedlich weites Ausziehen des Bogens, usw.) führen mitunter zu einem beachtlichen Streukreis bei den Treffern, der sich mit zunehmender Distanz noch vergrößert.

Aber keine Angst: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und auch Robin Hood hat sicherlich mal klein angefangen. Außerdem steht bei uns im Sinne des Leitbildes des IBM Klub (freizeitorientiertes Angebot in

den Bereichen Breitensport, Hobbies, Kunst und Kultur) der Spaß am Bogenschießen im Vordergrund. Wir freuen uns, wenn „alle ins Gold“ gehen, aber wir zählen nicht penibel Ringe oder Punkte. Wer möchte, kann sich gerne bei Turnieren mit anderen vergleichen – aber er/sie muss das nicht. Es ist vollkommen in Ordnung, einfach ein paar Pfeile auf dem Platz fliegen zu lassen, um Entspannung zu suchen, vom Berufsalltag loszulassen, an der frischen Luft die Arm- und Rumpfmuskulatur zu trainieren und das gesellige Beisammensein zu genießen.

Somit ist das traditionelle Bogenschießen eine Sportart für jedermann/-frau von klein bis groß, von ca. 8 bis mindestens 80 Jahren. Bögen gibt es in unterschiedlichen Längen und Zuggewichten, für Links- und Rechtshandschützen. Man muss also keine ausgewiesene Fitness mitbringen oder gar Bodybuilder sein, um mit dem Bogen schießen zu können. Vielmehr wählt man den Bogen passend zur eigenen körperlichen Verfassung und am Anfang lieber ein leichteres Zuggewicht, um sich eine saubere Schusstechnik anzugewöhnen. So lässt sich auch eine Überlastung von Muskeln, Sehnen und Gelenken vermeiden, da sich der Körper auf die im Alltag vermutlich ungewohnte Belastung einstellen muss.

Für den Anfang stellt die Bogensparte die notwendige Ausrüstung zur Verfügung: Bogen, Pfeile, Schutzausrüstung (Schießhandschuh und Armschutz) sind in unterschiedlichen Größen und Stärken vorhanden, so dass Gäste beim Schnuppertraining und neue Mitglieder der Sparte kein eigenes Material mitbringen müssen. So kann man auch mal unterschiedliche Zuggewichte ausprobieren, um die für sich selbst geeignete Stärke herauszufinden. Anschließend kann man sich entweder einen Bogen im Fachgeschäft leihen oder auch gleich kaufen. Ein zerlegbarer Einsteigerbogen ist bereits ab ca. 80,- € zu haben, dazu kommen dann noch Pfeile, Handschuh, Armschutz und ggf. ein Köcher. Für ca. 150,- € kann man also seine eigene Ausrüstung erwerben. Somit ist die finanzielle Hürde für den Beginn durchaus vertretbar (vergleichbar mit dem Preis für ein Paar gute Laufschuhe). Wenn man nach regelmäßigem Training gerne einen etwas stärkeren Bogen hätte, kann man bei den zerlegbaren Modellen für ca. 40,- € einfach die Wurfarme tauschen.

Traditionell einfach!



Bogenschießen

Der Einstieg ins Bogenschießen sieht dann so aus, dass man zunächst einmal den bereits erwähnten Bewegungsablauf verinnerlicht und auf kurze Distanz (10 m) übt. Die Gruppierung der Pfeile auf der Scheibe zeigt dann, wie stabil und gleichförmig dieser ist. Ein kleiner Streukreis bzw. das Treffen einer vertikalen Linie zeigt an, dass sich die Schusstechnik stabilisiert. Dann gilt es, die Entfernung auf z.B. 15 m oder 20 m zu vergrößern und sich über die Flugbahn der Pfeile die richtige Höhenlage der Treffer auf einer horizontalen Linie zu erarbeiten. Dabei stehen die erfahrenen Schützinnen und Schützen der Sparte gerne mit Rat und Tat zur Seite, um eine den individuellen Bedürfnissen angepasste Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Neugierig geworden? Dann einfach mal zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertraining vorbeikommen! Anmeldung unter bogenschiessen@ibmklub-bb.de bzw. bogensport-jugend@gmx.de oder über die Geschäftsstelle des IBM Klub Böblingen.

VOLKER HOOSE



Fotos: Sparte

Pritschen im Sand



Volleyball

Anm. der Redaktion: Pritschen und Baggern sind die beiden wichtigsten Techniken beim Volleyball

Jeden Donnerstag finden sich die Volleyballer zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu üben und Spaß zu haben. Im Mittelpunkt steht das abwechslungsreiche Training mit Aufwärmphase, Ball- und Taktikübungen sowie natürlich das freie Spiel. Wir trainieren gemischt, d.h. Männer und Frauen gemeinsam. Die Spielstärke ist ebenfalls gemischt – von Spielern, die Volleyball vorher nur aus dem Schulsport kannten bis zu ehemaligen Vereinsspielern. Ein genaueres Bild gibt sicherlich das persönliche Vorbeischauchen und Mitmachen! Im Sommer verlegen wir das Training auch gerne auf unsere Beachanlage auf dem Gelände des IBM Klub – der große Sandkasten hat doch eine besondere Anziehungskraft. Bei gelegentlichen Freizeitturnieren messen wir uns an anderen Mannschaften und haben viel Spaß dabei.

SPIELER/INNEN GESUCHT!

Wir, die Sparte Volleyball des IBM Klub, suchen neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Wenn Du gerne Volleyball in einer Mixed-Mannschaft spielst, bist Du herzlich willkommen. Wir treffen uns donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr in der Murkenbachhalle 2 in Böblingen. Im Sommer spielen wir bei gutem Wetter auf unserem sparteneigenen Beachplatz auf dem Klubgelände.

Interesse? Informationen und Kontakt: Alexander Volz, Telefon: 07031/161801, E-Mail: volz@de.ibm.com

Wir freuen uns auf Euch!





Klee & Kandinsky im Lenbachhaus

Am 14. Januar 2016 fuhren Mitglieder der Sparte Malen wieder zusammen mit den „Kulturfahrten für Senioren“ mit dem Bus nach München, um sich die Klee & Kandinsky Ausstellung im Kunstgebäude des Lenbachhauses anzusehen. Dort wurden Paul Klee (1879–1940) und Wassily Kandinsky (1866–1944) einander gegenübergestellt.



Foto: Sparte

Paul Klee war ein schweizerischer Maler, der sich an die Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ angeschlossen hatte. Sehr bekannt ist seine „Tunisreise“, die er 1914 zusammen mit Macke und Moilliet gemacht hatte. In 44 Aquarellen und Hunderten von Skizzen erarbeitete er Form- und Farbprobleme bei abstrahierender Kompositionsweise. Nach der Reise nahm er an der „Ersten Ausstellung der Neuen Münchener Secessions“ mit Aquarellen der Tunisreise teil.

NACHRUF

Am 14.03.2016 ist Herbert Hirmer im Alter von 84 Jahren gestorben und wurde am 22.03.2016 im Kreise seiner Lieben auf dem Burghaldenfriedhof beerdigt. Auch einige Spartenmitglieder haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

Schon 1979 gründete Herbert Hirmer die Sparte Malen; das Interesse war groß und aus dieser einen Gruppe entstanden im Laufe der Zeit vier Gruppen. 20 Jahre lang war Herbert alles in einer Person: Spartenleiter und Kassierer. Erst 1999, als der IBM Klub eingetragener Verein wurde, musste jede Sparte einen Leiter, Stellvertreter und Kassierer stellen und ab diesem Zeitpunkt war er dann „nur noch“ Vorsitzender der Sparte Malen. Insgesamt hatte er das Amt 23 Jahre lang inne und wurde danach zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Wir werden Herbert vermissen, ihn jedoch so in Erinnerung behalten, wie wir ihn kannten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Auszug aus einem Artikel der Stuttgarter Zeitung:

„NACHBARN WAREN KLEE UND KANDINSKY SCHON VOR DEM 1. WELTKRIEG IN DER SCHWABINGER AINMILLERSTRASSE, SPÄTER LEBTEN DIE BEIDEN TÜR AN TÜR ALS KOLLEGEN AM BAUHAUS IN DESSAU, AB 1927 IM DESSAUER MEISTERHAUS. IHRE FREUNDSCHAFT WÄHRTE 29 JAHRE, WOBEI MAN STETS BEIM „SIE“ BLIEB. IMMER WIEDER INSPIRIERTEN SICH DIE BEIDEN WECHSELSEITIG, AUFKOMMENDE KONKURRENZ ÜBERWANDEN SIE DURCH IHRE FREUNDSCHAFT. DAS ZEIGT DIE AUSSTELLUNG „KLEE & KANDINSKY – NACHBARN, FREUNDE, KONKURRENTEN“, MIT DER DAS MÜNCHNER LENBACHHAUS NUN ZUM ZWEITEN MAL (NACH MACKE UND MARC) DEN FOKUS AUF EINE GROSSE KÜNSTLERFREUNDSCHAFT RICHTET. ERSTAUNLICH IST, DASS ES DIESE GEGENÜBERSTELLUNG NOCH NIE GAB. IDEE UND VORARBEIT KAMEN AUS DEM ZENTRUM PAUL KLEE IN BERN, WO SICH DAS GRÖSSTE KLEE-KONVOLUT BEFINDET, WÄHREND VOR ALLEM DAS FRÜHWERK DURCH DIE MÜNTER/EICHNER-STIFTUNG IM LENBACHHAUS UMFANGREICH VORHANDEN IST. 193 WERKE UMFASST DIESE WEITGESPANNTE PRÄSENTATION IM KUNSTHAUS, DARUNTER VIELE LEIHGABEN VON INTERNATIONALEN MUSEEN. IN SIEBEN ETAPPEN WERDEN LEBEN UND WERK DER BEIDEN AVANTGARDISTEN DER KLASSTISCHEN MODERNE OFT DIALOGISCH MITEINANDER VERKNÜPFT. DAS GRUNDPRINZIP DER SCHAU IST DAS VERGLEICHENDE SEHEN. IMMER WIEDER TRETEN BILDER NEBENEINANDER, DIE ALS GESCHENKE ZUSAMMENHÄNGEN, DIE DIE KÜNSTLER SICH GEGENSEITIG MACHTEN, ETWA KLEES „RHYTHMUS EINER PFLANZUNG“ UND KANDINSKYS GEFÄHRLICH ROT-GRÜN GLÜHENDE „KÜHLE VERDICHTUNG“. DIE FREUNDSCHAFT WIRD AUCH ANHAND ZAHLREICHER FOTOGRAFIEEN UND DOKUMENTE SICHTBAR.“

Wassily Kandinsky, ein russischer Maler, Grafiker und Kunsttheoretiker, lebte längere Zeit in Deutschland und Frankreich. Nach Schließung des Bauhauses durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933 verließ er mit seiner Frau Deutschland und lebte in Frankreich, wo das Ehepaar 1939 die französische Staatsangehörigkeit annahm. Seine Gemälde sind von großer Farbigkeit und er war einer der ersten Maler, die ihre Werke immer mehr abstrahierten. Punkte, gerade Linien und geometrische Formen in klaren Farben bestimmten nun seine Bilder. Mit Franz Marc war er der Mitbegründer der Redaktionsgemeinschaft „Der Blaue Reiter“, einer der bedeutendsten Künstlergruppen der Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die am 18. Dezember 1911 ihre erste Ausstellung in München eröffnete. Genau 105 Jahre später werden zwei große Maler, die an dieser Ausstellung teilgenommen hatten, wieder mit einer einzigartigen Ausstellung in München geehrt.

Sehr beeindruckt, jedoch auch ganz erledigt von der Fülle an Bildern, fuhren die Teilnehmer am Abend wieder nach Hause. Ein sehr gelungener Ausflug nach München ging damit zu Ende. Alle freuen sich auf weitere Fahrten zu besonderen Ausstellungen.

Wenn Sie Interesse am Malen haben und die Zeit, an einem unserer Maltage bzw. -abende (montags 10.00 – 12.00 Uhr, dienstags 14.30 – 16.30 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr) teilzunehmen, melden Sie sich im IBM Klub, Telefon: 07031/7212270 oder bei der Spartenleiterin Hiltraud Lindner, Telefon: 07031/279549. SABINE WOWRA



Unsere Sparte bietet auch dieses Jahr wieder Termine für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an und zwar am:

19. Mai
9. Juni
7. Juli
11. August

jeweils donnerstags um 18 Uhr im Stadion in Böblingen, Stuttgarter Straße.

Die Schwimmprüfungen finden am Samstag, den 22. Oktober von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Hallenbad an der Schönaicher Straße in Böblingen statt. Das 400/800-Meter Schwimmen wird erst ab 11.00 Uhr abgenommen. Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Um die geforderten Disziplinen zu erfüllen, ist entsprechende Kondition eine unbedingte Voraussetzung – kommen Sie bitte nicht unvorbereitet. Selbstverständlich sind auch Interessenten, die nicht Klubmitglieder sind, am Mittwoch gerne zu einer Testsportstunde eingeladen.

Wenn Sie Fragen zu den Prüfungen haben, können Sie sich gerne an Gottfried Lauber, Uwe Jens, Maria Rupp, Oliver Draude, Karin Scharff, Peter Schneider oder mich wenden.

Alle Termine und die neuen Prüfbedingungen finden Sie auch unter: www.sport-und-spiel.de. Schauen Sie mal rein.

Spartenleiter: Günter Glanzmann,
E-Mail: guenter-glanzmann@gmx.de,
Telefon: 07031/274535.

ANZEIGE

Zündende Ideen für Ihre Werbung



SCHARPF

D R U C K + M E D I E N

Gutenbergstraße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. (0 70 33) 84 66 · info@scharpf-medien.de



Eine runde Sache

Jugendfußball im IBM Klub!

Taktik, Technik, Kondition – jede Woche feilen zahlreiche Nachwuchsfußballer auf dem Klubgelände und in mehreren Hallen an ihren Fußballkünsten. Die beständige Arbeit mit engagierten Trainern bescherte einigen dieser Teams im vergangenen Jahr dabei auch beachtliche Erfolge. Und seit es bekannter wird, dass der IBM Klub kein Werksclub für Betriebsangehörige mehr ist, sondern bei uns wirklich alle, die einen Sportverein suchen, mitmachen können, fließt ein beständiger Strom neuer Jungs (und ein paar Mädels) in den Verein: Über 30 neue Kids zwischen 5 und 15 Jahren haben sich im letzten Jahr zum Jugendfußball des IBM Klub dazugesellt und damit sind die kleinen Ballzauberer die wohl am stärksten wachsende Sparte des Vereins. Inzwischen sind Kids fast aller Jahrgänge zwischen 2001 und 2010 beim Kinderfußball des Klub dabei. Wer noch Lust hat mitzukicken, kann sich einfach an den Jugendfußball-Kontakt (siehe unten oder auf der Homepage des IBM Klub) wenden und ein Probetraining absprechen.

Erste Turniererfahrungen für die Kleinsten

Die neue **Bambini-Mannschaft der Jahrgänge 2009 und 2010** spielte im vergangenen Jahr ihre erste Hallen-Hinrunde und machte bei einem halben Dutzend Turnieren ihre ersten Erfahrungen als Team. Derzeit bereiten sich die Kleinen mit Freundschafts-

spielen – u.a. in der Soccer-Arena gegen den VfL Sindelfingen – hochmotiviert auf die Rückrunde im Freien vor. Neue Mitspieler – gerne auch Mädchen – sind ganz besonders willkommen, wenn ihre Eltern als Betreuer/in oder Co-Trainer/in beim spielerischen Training der kleinen Racker mithelfen! Interessierte nehmen einfach direkt Kontakt zum Trainer Frank Hellener auf (Tel. 07031/276200).

Deutsch-Amerikanische Sportsfreundschaft

Ein ideales Umfeld für Kinder, die ihr Englisch verbessern möchten: In den **Jahrgängen 2006/07 und 2008** ist Englisch die Hauptsprache im Training. Zahlreiche US-Kids tummeln sich in diesen Teams, die im vergangenen Jahr zum ersten Mal eine richtige Liga-Saison gespielt haben und dabei im guten Mittelfeld abschlossen. Eine erfolgreiche deutsch-amerikanische Kooperation – Fußball verbindet!

Kräftemessen mit Champions-League-Vereinen

Noch internationaler und noch erfolgreicher ging's bei unserem anderen Team des **Jahrgangs 2007** zu: Ein halbes Dutzend Turniersiege im Jahr 2015 und allein im Januar und Februar 2016 vier weitere Turnierfolge in Serie zeigen die herausragende Qualität des Teams, die trotz mehrerer Abgänge gehalten wurde. Folgerichtig tummeln sich die



IBM Klub gegen Sparta Prag

kleinen Ballkünstler inzwischen auch auf internationalen Turnieren: Letzten Sommer in Rust, wo sie gegen um ein Jahr ältere Jungs antraten und trotzdem unter 30 Teams die beste Vorrunde spielten. Ein Besuch im Europa-Park rundete das Wochenende für die Kinder ab. Im Herbst gab's dann ein Turnier in Leverkusen mit Spielen u.a. gegen Sparta Prag, Hertha BSC und Werder Bremen. Und im Frühjahr 2016 geht's in den Norden, wo die Fußball-Jugendteams vom FC Liverpool, AC Mailand, FC Bayern, Besiktas Istanbul und weiterer europäischer Spitzenteams dem Juniorenturnier einen Hauch von Champions League verleihen... – Bangemachen vor großen Namen gilt nicht! Sogar der VfB II mit seinem Trainer Jürgen Kramny holte sich im Herbst im Abstiegskampf die Unterstützung der IBM Klub-Junioren als Einlauf-Jungs vor dem Spielbeginn!

Teamgeist und gelebte Solidarität mit Flüchtlingen

Bei ihrem Heimturnier holte die IBM Klub D-Jugend der **Jahrgänge 2003 und 2004** im letzten Jahr ihren ersten Turniersieg. Auch die Feldsaison wurde mit einem guten vierten Tabellenplatz abgeschlossen, wobei im letzten Spiel der sogar noch greifbare dritte Platz knapp verpasst wurde. Das internationale Trainerteam (Italien, Jordanien, Schwaben) bringt die Jungs mit einer tollen Mischung aus Konditionstraining, Taktikschulung und Arbeit am Ball voran. Erstklassig auch die Reaktion, als die gebuchte Trainingshalle zum Winterbeginn ausfiel, weil Flüchtlingsfamilien ein Dach überm Kopf brauchten: Das Team – selbst aus 11 Nationen aus vier Kontinenten bestehend – entschied sich, den Winter über draußen zu trainieren und die Jungs wurden für ihren Mut belohnt: Eine vom Klubvorstand und den Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen beherzt unterstützte Spendenaktion brachte über 3000 Euro ein und bescherte den fast 30 Jungs warme, winterfeste Trainings-Anzüge!



Jugend in Aktion



Team als Balljungs – VfB II : Rostock



Niemals aufgeben: You never fight alone!

Erstmals hat der IBM Klub auch eine C-Jugend der **Jahrgänge 2001 und 2002**, die ab dem Herbst sogar gemeinsam in der B-Jugend mitspielen werden. Ein Trainerwechsel wurde erfolgreich geschafft. Das absolute Highlight der Saison – eine echte Motivationspritze mit hohem Erinnerungswert – schufen sich die jungen Kämpen dabei selbst: Durch kurzfristige Ausfälle

bedingt musste das Team bei einem Liga-Punktspiel mit zwei Mann weniger antreten und gewann in Unterzahl und ohne Wech-selspieler gegen 11 verduzte Gegenspieler trotzdem mit 4:0 (Halbzeitstand 1:0)!!! Interessierte Jungs der Jahrgänge 2001 und 2002, die auch solche Fußball-Wunder erleben möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzutrainieren (Kontakt siehe rechts).

**Auch vernarrt ins runde Leder?
Spiel einfach mit!**

Wer Lust am Kicken hat und eines der Teams verstärken möchte, fragt einfach bei der Jugendfußball-Spartenleitung (David Faller, Telefon: 0151/70090803, E-Mail: jugend-fussball@ibmklub-bb.de) nach den aktuellen Trainingszeiten. Wir freuen uns auf Dich!

UWE PAINKE ☐☐



Jahrgang 2009/2010



Bambini-Team des IBM Klub

Fotos: Sparte

Tennisjahr 2016



April 2016

Platzeröffnung 23. April 2016

Mai 2016

Teamcup Jugend 30. April 2016, 10 – 14 Uhr
Eröffnungsturnier-Doppelcup 1. Mai 2016, 10 – 14 Uhr
Pfungstcamp I 17. Mai – 20. Mai
Pfungstcamp II 23. Mai – 27. Mai

August 2016

Tenniscamp I 1. August 2016 – 5. August 2016

September 2016

Tenniscamp II 5. September – 9. September 2016
Doppel-Cup 25. September 2016, 10 – 14 Uhr

Oktober 2016

Schließung der Anlage Ende Oktober

Sparteninformation: Zwischen Mai und September werden auf dem Tennisgelände Verbandsspiele der Jugend, Aktiven und Seniorenmanschaften durchgeführt. Wir weisen auf die Hinweise im Schaukasten hin und bitten um Verständnis. ☐☐



Foto: Sparte



40 Jahre und noch nicht müde

Rückblick: 1976 fanden sich 11 Gleichgesinnte, beschlossen regelmäßig gemeinsam zu wandern und gründeten die Sparte Wandern. Fröhlich, der damaligen Mode entsprechend mit Knickerbockers bekleidet, machten sie sich auf: Rund um den Reußenstein. Bereits ein Jahr später zählte die Sparte 43 Personen.

Heute: 2016 hat die Sparte 210 Mitglieder! Immer noch fröhlich, jedoch mit Funktionskleidung ausgestattet, die jedem Wetter trotzt, wandern wir gemeinsam. Dabei kamen im vergangenen Jahr sage und schreibe rd. 10 000 Kilometer Strecke zusammen.

Zum Jahresauftakt starteten wir traditionell am 6. Januar mit unserer ersten Tour. Wie jedes Mal war die Dreikönigswanderung gut besucht und wie immer gab es die große Freude des Wiedersehens im noch jungen Jahr. Wir starteten in Leinfeldern und folgten dem Weg, den früher auch schon Pilger nahmen. Dafür spricht der Jakobsbrunnen im Bannholz am Rande einer Klinge. Nach dem Abstieg ins Siebenmühlental erreichen wir die Mäulesmühle. Hannes und der Bürgermeister, die Hauptakteure der Komede-Scheuer, waren aber nicht persönlich anwesend, um uns zu begrüßen. Schwatzend wanderte die Gruppe auf die Höhe, den Piz Mus. Wir blickten auf Musberg und einen Skilift, aber leider ohne Schnee. Etliche konnten sich gut erinnern, dort selbst noch den Stemmschwung geübt zu haben. Aber dann das Highlight: Die Hauhütte mit bestens eingerichteter Feuerstelle. Dort loderten meterhohe Flammen. Überraschend wurden wir mit Glühwein willkommen geheißen, so konnte man sich äußerlich wie innerlich wärmen. Beschwingt und heiter folgten wir dem Reichenbach zur Eselsmühle. Das Mühlrad ist nicht mehr in Betrieb, dafür gab es leckeres Brot zu kaufen. Bevor wir zum Ausgangspunkt in Leinfeldern zurückkehrten, kamen wir an einem Flurdenkmal, einer Gruhe vorbei. In der Filderhalle, wo uns gedeckte Tische erwarteten, wurde genussvoll gespeist, erzählt und gelacht. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen haben wir mit der DVD „Wanderjahr 2015“ die Touren des vergangenen Jahres Revue passieren lassen. Resümee der Mitwanderer, Teilnehmer und Spartenleitung: Es war ein gelungener Auftakt für das **Jubiläums-Wanderjahr 2016**.



Wer rastet, der rostet: Aktive Wanderer sitzen nicht lange untätig herum! Bereits Ende Januar machten sie sich auf zur zweiten Tour. Ausgangspunkt war das Glemseck, Leonberg. Es liegt direkt an der Solitude-Rennstrecke (ehemalige Motorsport-Rennstrecke). Auf naturbelassenen Pfaden, an zugefrorenen Teichen und einem Waalweg vorbei, erreichten wir das Bärenschlöble mit seiner wechselvollen Geschichte. Die Frage, der wievielte Bau an diesem Platz heute



steht, konnte keiner der Mitwanderer beantworten. Auch, dass auf dem künstlich angelegten Bärensee 1766/1767 Gondeln schwammen, war vielen unbekannt. Nach 16 km zurück am Ausgangspunkt kam dickes Lob von den Neumitgliedern: Natur pur, verbunden mit Besichtigungen oder zeitgeschichtlichen Daten, gefällt uns sehr!

Wussten Sie, dass es im Neckartal Elefanten gab? Klar, sagen Sie, in der Wilhelma! Wir meinen aber nicht den zoologischen Garten, sondern das Naturmuseum am Löwentor. Zur Tour Nr. 3 fuhren wir mit der S-Bahn nach Stuttgart. Dort erlebten wir eine „Zeitreise durch die Geschichte“. Das Museum zeigt weltberühmte Fossilfunde Südwest-Deutschlands. Die Führung vermittelte uns fundiertes Wissen über eine höchst interessante Vergangenheit des Landes und Verständnis für die Landschaften unserer Wanderungen. Diese Tour führte zuerst durch den Rosensteinpark, an der Wilhelma und dem Schloss Rosenstein vorbei zum Neckar. Hier stießen wir auf den Martinus-Hauptweg, einen Pilgerweg der Diözese Rottenburg. Diese Teiletappe brachte uns nach Kornwestheim, der Salamanderstadt.

Bei Tour Nr. 4 handelt es sich um eine technikgeschichtliche Wanderung, entlang und auf den Gleisen der stillgelegten Hermann-Hesse-Bahn. Gerade noch rechtzeitig, denn kaum zu glauben: Die Bahn wird reaktiviert und soll 2018 wieder in Betrieb genommen werden. Wanderführer Peter Heydkamp hat mit diesem Angebot direkt ins Schwarze getroffen. 45 Wanderfreunde – darunter 21 Gäste – wurden durch die einst höchst attraktive Bahnstrecke angelockt. Die Zusammenarbeit mit der VHS hat ebenso zu diesem überwältigenden Erfolg beigetragen, wie unser Wanderführer Peter, der auf der 20 km langen Strecke sein geschichtsträchtiges Wissen zum Besten gab. Gegen Ende unserer Tour besichtigten wir ein Modell der Strecke sowie das alte Stellwerk in Calw und erhielten eine Führung vom Verein. Nachdem der Wissensdurst gestillt war, kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz.



Frühlingsanfang, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Wir sind bereits ausgeschlafen und begeben uns auf unsere Tour Nr. 5. Im Rahmen der Gesundheits- und Sportwochen stand eine sportliche Halbtages-Fitness-Wanderung unter fachkundiger Anleitung von Johanna Kaluzny auf dem Programm. „Auf geht’s!“ Zügiges Wandern durch den Wald brachte unser Herz-Kreislauf-System in Schwung. Während der 11 km langen Strecke wurde die geistige Leistungsfähigkeit durch Koordinationsübungen und die Beweglichkeit durch Balance- und Dehnübungen trainiert. Zurück am Ausgangspunkt füllten wir unsere Energiespeicher im Klubrestaurant wieder auf.

Wie geht es nun weiter im Jubiläumsjahr?

Es folgen Schlag auf Schlag Angebote, unser Jahresplan beinhaltet weitere attraktive Touren! Die Etappen Nr. 4 und 5 des Gäurandweges stehen an. Wir werden das Eldorado für Wanderfreunde, die Zollernalb, erkunden und vor Ort erfahren, was es mit „Anna und dem Begehren des Teufels“ auf sich hat. Wir wollen wissen: Welches Kräutlein wächst am Schönbuchrand? Oder: Was erwartet uns unter dem Titel „Donauwellen an der Donauversickerung“? Ferner haben wir die allererste Wanderung der Sparte als **Premieren- und Jubiläums-Tour** wieder im Programm. Alle sind eingeladen teilzunehmen – wenn es damals „kindgerecht“ war, dann wird es heute „altersgerecht“! Ob Kraichgau, Ostalb oder Schwarzwald, wir werden in alle







Fotos: Spartenmitglieder

Himmelsrichtungen ausschwärmen. Ob Tages- oder Mehrtages-Tour (Allgäu und Sächsische Schweiz), für Jede oder Jeden ist etwas dabei. Diesen Termin sollten Sie sich bereits heute vormerken: Samstag, den 16. Juli 2016, 15.00 Uhr auf dem IBM Klubgelände. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Sparte wollen wir am Vortag des Inselfestes eine **Jubiläums-Feier** für alle Spartenmitglieder und Interessierte organisieren und hoffen, dass möglichst viele Aktive und Ehemalige kommen werden.

SPARTENMITGLIEDER ::

#	Termin		S	Beschreibung	WanderführerInnen	Wie
9	Sa., 7. Mai	2-3	N	Ostalb: den „Felsensteig“ durchs Magental nach Geislingen-Eybach	A & M. Grohs	Bus
10	29. Mai	2	N	Obstbaumblüte im Kraichgau	J. Struwe	Bus
11	28. Juni – 5. Juli	2-3	N	8 Tage Sächsische Schweiz	W. Schnier	Bus
12	10. Juli	2	N	Schwarzwald	I. Berner/K. Hodurek	PKW/ÖNV
	Sa. 16. Juli			40-jähriges Spartenjubiläum am Vorabend des Inselfestes + Waldquiz	Spartenleitung & E. Walker	
	17. Juli			Inselfest IBM Klub		
13	7. August	2	N	Mummelsee/Hornisgrinde	S. Walther/I. Karbach-Esslinger	Bus
14	Sa., 27. Aug.	3	N	Genuss zu Fuß auf dem Seensteig – 1. Etappe Baiersbronn-Mitteltal	A. & M. Grohs	Bus
15	4. Sept.	2	N	Südschwarzwald – hoch über der Freiburger Bucht	E. & J. Leidner/A. Aichele	Bus
16	18. Sept. – 21. Sept.	2-3	N	4 Tage Allgäu „reloaded“ Wandertrilogie – Himmelsstürmer	P. & G. Heydkamp	Klein-Bus/ PKW
17	Fr., 23. Sept.	2	N	Jubiläumswanderung – Rund um den Reußenstein & Neidlinger Kugelmühle	E. Walker	Bus
18	2.10.	2	N	Gäurandweg 5 ab Altensteig	N. & J. Bleicher	Bus
19	16.10.	1	N	Immendingen/Tuttlingen – Donauwellen an der Donauversickerung	I. Berner/K. Hodurek	ÖNV
20	29.10.	1	N	Landschaftspflege-Tag	E. Walker	PKW
21	6.11.			Geocaching	W. Schnier	

Schwierigkeitsgrad:  1 = leicht bis 4 = sehr anstrengend; (S)chwerpunkt der Wanderungen: Sportlich:  Natur:  Kultur: 

Weitere Einzelheiten finden Sie im Internet unter: www.sparte-wandern.de. Gerne beantworten wir auch Ihre E-Mail-Anfrage. Schreiben Sie uns unter: wandern@ibmklub-bb.de oder rufen Sie an, Telefon: 07031/671967, Brigitta Ott.



Begeisterung für's Fotografieren

Tina Alferi ist etwa eineinhalb Jahre Mitglied in der Fotosparte vom IBM Klub. Der Spaß an diesem Hobby ist sehr groß; ein Grund sie heute zu fragen, wie diese Entwicklung war und welche Rolle die Fotofreunde gespielt haben. Fred Kolbe hat sich mit Tina Alferi unterhalten.



F.K.: Tina, wie bist du damals auf unseren Klub aufmerksam geworden?

T.A.: Mein Vater, der als Hobbyfotograf seine schwarz/weiß-Bilder selber entwickelte, engagierte sich überzeugt in einem Fotoklub. Ich hatte früh angefangen, mit meiner Minolta eigene Fotos zu „knipsen“, um dann später die Bilder für die Familie in Alben zusammen zu stellen. Über das Internet habe ich dann meinen Fotoklub gesucht und – da in räumlicher Nähe – zuerst den IBM Klub besucht.

F.K.: Wir hatten Dich zum Schnuppern eingeladen. Wie war der erste Abend?

T.A.: Durch den netten Empfang und die lebendige Atmosphäre habe ich mich sofort positiv angesprochen gefühlt.

F.K.: Was waren die entscheidenden Gründe, ab sofort mitzumachen?

T.A.: Es war ein Wettbewerbsabend mit dem Thema „Blaue Stunde“ und ich erinnere



Foto: Tina Alferi

mich auch noch an das Siegerfoto. Ich wurde gleich in die Bildbewertung und Bildbesprechung einbezogen und fühlte mich sofort aufgenommen.

F.K.: Sehr früh warst Du entschlossen, bei den Wettbewerben teilzunehmen.

T.A.: Ich hatte Mut gefasst und war bereits im Monat darauf mit meinem ersten Wettbewerbsfoto dabei. Damit fing ich auch an, meine Bilder besser zu gestalten.

F.K.: Schon beim dritten Wettbewerb bist Du auf dem 2. Platz gelandet!

T.A.: Da kamen mehrere Dinge zusammen. Das Thema „Sport“ hatten wir am Praxisabend besprochen. Ich habe daraufhin das „Mitziehen“ mit der Kamera zum Einfangen der Bewegung geübt. Dann entstand das Bild in einer mir vertrauten Umgebung: Mein Mann beim Rennrad fahren. Ich war sehr gespannt, wie meine Bilder bewertet und diskutiert würden von Klubmitgliedern, die sich schon lange mit der Fotografie beschäftigten. Danach habe ich bewusst aus den Bildbesprechungen und Praxisabenden gelernt und richtig Freude an den Wettbewerben entwickelt.

F.K.: Du kamst mit Deiner Nikon D3100 mit kleinem Zoom zu uns und wolltest wissen, was man denn an vernünftiger „Erstausrüstung“ alles benötigt. Unsere Fachdiskussionen müssen Dir zum Teil sehr technikbehaftet vorgekommen sein. Wie konnten Dir Deine Fotofreunde helfen?

T.A.: Das Feedback aus unseren Wettbewerben hat immer wieder gezeigt, dass wir ein ganz wesentliches Augenmerk auf gute Bildgestaltung richten müssen. Mit einer Super-Ausstattung allein kommen nicht automatisch top Ergebnisse heraus. Ich habe auch einen Nutzen daraus gezogen, dass ich mit Gerätschaften aus der Fotosparte üben und arbeiten konnte, wie z.B. die Studio-Blitzanlage. Dadurch hat sich mein Interesse für Portrait- und auch Hochzeitsfotografie entwickelt.

F.K.: Was wir dann auch in guten Platzierungen im Frühjahr 2015 sehen konnten.

T.A.: Zu der Zeit war ich schon mit Otto (Stüven) in die Bühnenfotografie eingestiegen

und habe daran auch bis heute viel Spaß. An dieser Stelle möchte ich mich für die vielen praktischen Tipps und Ratschläge der Fotofreunde ganz herzlich bedanken; auch dafür, dass das Ausleihen von fotografischem Equipment der Sparte problemlos möglich war, was meine Foto-Unternehmungen umso spannender machte.

F.K.: Du hast auch die technischen Themen unserer Wettbewerbe gut und gerne angenommen. Ich denke da an die Aufgaben wie Makro, Weitwinkel, Bewegung, Bildgestaltung. Viele Themen in kurzer Zeit. Wie bist Du damit umgegangen?

T.A.: Wenn wir uns ein Thema für den Wettbewerb vornehmen, bereiten wir uns an den Praxisabenden vor. Darauf kann ich aufbauen und im Internet Fachartikel und Videoclips studieren. Auch die kleinen Praxisprojekte, wie Ausflüge in die nähere Umgebung, sind mir sehr wichtig. Ohne die Fotosparte hätte ich mich wohl nicht mit so vielen Themen auseinandergesetzt und somit auch nicht meine Vorlieben für bestimmte Bereiche entwickeln können. Durch den großartigen Austausch untereinander lerne ich eine Menge.

F.K.: Tina, was steht ganz oben auf der Liste, die Du mit den Fotofreunden umsetzen möchtest?

T.A.: Vor allem themenbezogene Aktivitäten wie HDR, Panorama, Portrait besonders mit Kindern. Da freue ich mich schon, beim kommenden Inselfest des Klub wieder aktiv dabei zu sein, z.B. von den Kindern Portraits zu machen, was schon in der Vergangenheit großen Anklang fand.

F.K.: Vielen Dank, Tina! Wir sehen uns dann am kommenden Praxisabend. Thema wird mal wieder die schwarz/weiß-Fotografie sein und sicher wird auch über die Vorbereitung zum Besuch der Esslinger Altstadt gesprochen.

Falls auch Sie mehr aus Ihren Fotos machen wollen, schnuppern Sie doch, wie damals Tina Alferi, an einem unserer Fotoabende rein (jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Klubhaus).

DAS INTERVIEW FÜHRTE FRED KOLBE. ❧

Die Wildkräuter-Saison beginnt!



Wildkräuter

Wenn der Frühling Einzug hält, dann zieht es uns Wildkräuter-Begeisterte wieder nach draußen, um uns an den Schätzen der Natur zu erfreuen, um unsere Vorratskeller zu füllen und unsere Hausapotheke zu bereichern.

Für dieses Jahr haben wir viele interessante Aktivitäten geplant:

- April:** Bärlauch sammeln und Bärlauchessig ansetzen
- 24. April:** Gemeinsame Kräuter-Wanderung mit der Wandersparte
- Mai:** Ansetzen einer Spitzwegerich-Tinktur
- Juni:** Wildkräuter-Smoothie
- Juli:** Vorbereitung fürs Inselfest (das große Sommerfest des Klub)
- August:** Herstellen einer Ringelblumen-Salbe
- September:** Brennnesselsamen sammeln

Oktober: Heckenbeeren: Wo sind sie zu finden, wie kann ich sie erkennen, was kann ich daraus zubereiten?

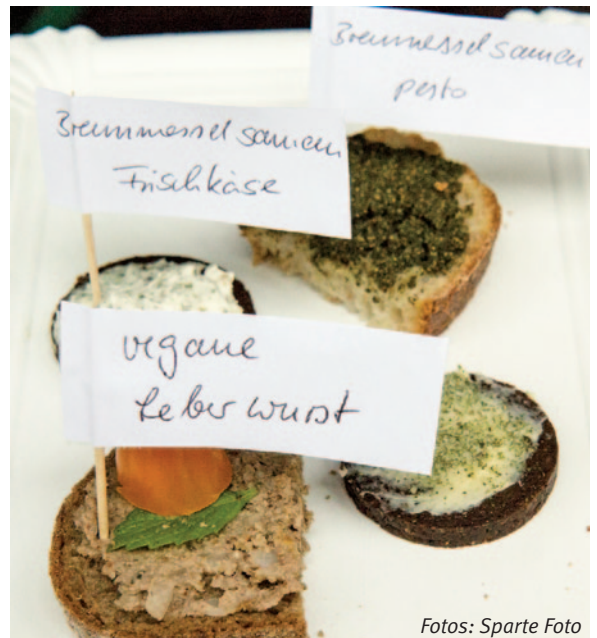
November: Seifensieden

Dezember: Gemütliches Sparten-Beisammensein zur Adventszeit und zum Jahresausklang

Wir treffen uns üblicherweise am 1. Dienstag im Monat, in Ausnahmefällen kann dies auch abweichen. Die aktuellen Termine und Treffpunkte sind auf der Webseite zu finden oder auch gerne per E-Mail zu erfragen: wildkraeuter@ibmklub-bb.de.

Wir freuen uns über Gleichgesinnte und Zuwachs in unserer Sparte. Zu einem Schnupperabend sind Sie immer willkommen!

ANJA FÜGER ☘



Fotos: Sparte Foto

IBM Klub Partner:



Zwischen Staffelsee und Garmisch

In guter Tradition bieten wir den 250 Mitgliedern der Sparte Seniorenwandern jährlich auch zwei Mehrtageswanderungen an. Doch wohin dieses Mal? Die Ansprüche sind hoch: Attraktive Gegend, möglichst noch nie angeboten, gute Mischung von seniorengerechten schönen Wanderungen und touristischen Highlights. Klar, auch das Wetter soll stimmen. Wir entschieden uns schon über ein Jahr vorher für das Oberbayerische Alpenvorland und für den Monat September. Privat hatten wahrscheinlich das Gebiet schon viele besucht; doch wir sind sicher, mit unserer Mischung auch Neues zu bieten oder erfreuliches Wiedersehen zu ermöglichen. Nach dem Eintreffen vieler Unterlagen und Recherchen im Internet lagen die Schwerpunkte für die einzelnen Tage fest und es galt, ein passendes Hotel zu finden. Nach vielen Kontakten wurde dies in Murnau am Staffelsee gefunden und die 6-Tages-Ausfahrt konnte weiter ausgearbeitet werden und reifen.

Sonntagmorgens, der Bus gefüllt, es kann losgehen. Infolge leider krankheitsbedingter Ausfälle hatte auch der Letzte auf der Warteliste noch einen Platz bekommen. Schon am Anreisetag wollten wir uns vor Ort die Füße vertreten. Nach dem Mittagessen in der urigen Brauereigaststätte im sehenswerten Fußgängerbereich Murnaus starteten wir bei der Büste des Märchenkönigs Ludwig II., um bei einer Kurzwanderung entlang des

„Königswegs“ majestätische Ausblicke und Einblicke auf einem Naturlehrpfad um Murnau zu gewinnen. Angekommen am Staffelsee erfreute uns überraschenderweise eine Blaskapelle und sorgte für gute Laune bei Eis oder einer Halben vom Kiosk. Von hier brachte uns „Mandes“ dann zum ortsnahen Hotel.

Montag, der erste volle Wandertag, der Wetterbericht versprach nichts Gutes. Das prächtige Schloss Linderhof, wo Ludwig II. mehrere Jahre gelebt hatte, sollte zum Auftakt besichtigt werden und pünktlich setzte der Regen bei unserer Ankunft ein. Nach der beeindruckenden Führung ließen wir noch die Außenanlagen auf uns wirken und starteten dann stoisch auf dem „Meditationsweg“ unsere Vormittagswanderung nach Graswang. Bei anhaltendem Regen hatten wir genug Muße zum Meditieren. Trotzdem bekamen wir einen Eindruck von den Schönheiten dieses Tals. In der gemütlichen Gröbl Alm belohnten wir uns – teils nass wie die Pudel – mit einem zünftigen Mittagessen. Der Nachmittag sah die Wanderung nach Ettal auf dem „Sonnenweg“ vor. Doch es regnete immer noch und der Wetterbericht versprach keine Besserung. Gisela und ich trafen eine Entscheidung: Die Nachmittagswanderung wird gestrichen, der Bus bringt uns zur Besichtigung zum Kloster Ettal und in der Zeit vor dem Abendessen können die Wellness-Einrichtungen des Hotels genutzt



werden. Mein Anruf stellte sicher, dass die Sauna heute schon um 16.00 Uhr warm war. Unsere Entscheidung wurde mit Beifall angenommen. Die Besichtigung der prächtigen Klosterbasilika mit ihrer 71 m hohen Kuppel und dem repräsentativen Vorhof von ca. 100 x 100 m durfte natürlich nicht ausfallen. Der Wetterbericht ließ für den Rest der Woche hoffen und hatte zum Glück auch recht.

Dienstag, Staffelseetag. Fast 10 km ging es bei schönem Wetter eben auf dem Staffelsee-Rundweg direkt entlang des Ufers und dann durchs Naturschutzgebiet „Westlicher Staffelsee“ am Vormittag bis Uffing. Am Nachmittag konnte nochmals auf der „kleinen Staffelseeschleife“ mit fast 5 km die Landschaft mit schönen Ausblicken auf See und Berge genossen werden. Den Rückweg nach Murnau genossen wir am späten Nachmittag an Bord eines Ausflugsschiffes.

Mittwoch, Abwechslung muss sein. Unser Tagesschwerpunkt war Garmisch-Partenkirchen. Die kühne neue Konstruktion der Sprungschanze war unser erstes Ziel. Wer diese live gesehen hat, hat bei der 4-Schanzentournee noch mehr Respekt vor den mutigen Skispringern. Direkt ab hier ging's dann zur wild tosenden Partnachklamm. Besonders wer sie noch nie besucht hatte – aber auch jeder andere – war mächtig beeindruckt von der tief in den Fels eingefrästen Schlucht. Kein Wort war zu verstehen, wenn wir direkt am Wasser unter tropfenden Überhängen oder in kurzen Tunneln Natur pur erlebten. Nach der Einkehr im „Wildschütz“ in Garmisch nutzten wir die Gelegenheit, die Fußgängerzone mit den prächtig bemalten Häusern und den Kurpark kennenzulernen. Garmisch-Partenkirchen heißt natürlich „Zugspitze“. Die Wanderung zum Gipfel ist nicht ganz seniorengerecht, für die Berg- oder Seilbahn wäre die Zeit zu knapp. Aber ... eine angebotene Kurzwanderung am



Fotos: Dieter Breunig



Eibsee und/oder der Aufenthalt auf der Terrasse eines Cafés am See boten den beeindruckenden Blick auf die mächtige Zugspitzwand und die erkennbare Seilbahn. Wieder ein toller Tag.

Donnerstag, Tag des Berges. Wenn wir schon im Gebirge sind, wollen wir auch mal rauf! Zuerst alle mit der Seilbahn vom Walchensee auf den Herzogenstand. Immer noch war das Wetter schön und der Blick traumhaft. Fast eben ging es erst bis zur nahe gelegenen Alm unterhalb des Gipfels. Dann teilte sich die Gruppe. Gisela wanderte mit ihren Anhängern ohne wesentliche Steigungen auf der Höhe, um dann später den Abstieg wieder mit der Seilbahn zu machen. 20 Teilnehmer schlossen sich mir an, um die 700 Höhenmeter runter zum Walchensee zu bewältigen. Beide Gruppen genossen die abwechslungsreichen tollen Aussichten. Wiedervereinigung dann im Hotel „Karwendelblick“ am Walchensee zur verdienten Stärkung mit Panoramablick über See und Berge. Am Nachmittag hatten wir eine aufschlussreiche Führung im Erlebniskraftwerk

Walchensee. Die Wanderung am Kochelsee wurde kurz gehalten, da doch etwas Regen am Tagesende fiel.

Freitag, Tag der Heimreise. Auch am letzten Tag wollen wir noch etwas erleben. Von Steingaden führte uns die Wanderung übers Hochmoor und den Brettlesweg zur weltberühmten Wieskirche (Unesco). Noch vor dem Mittagessen hatten wir dort eine Führung, eine der beeindruckendsten, die ich je erlebte. Die Führerin sprühte nur so vor Begeisterung und brachte diese – teils tanzend – in 1 1/4 Stunden ohne Langeweile rüber. Das dankbare Publikum applaudierte. Zünftig dann der Gasthof Moser nahe der „Wies“. Nicht mal die Seniorenportion vom Schweinsbraten hat mancher geschafft. Satt und zufrieden ging es von hier dann auf die Heimfahrt.

Fazit: Eine abwechslungsreiche Ausfahrt ohne Ausfälle. Halt ... da war noch was. Täglich von Montag bis Freitag fiel ein Wanderstiefel aus. Altersmüde lösten sich die Sohlen. Senioren!

DIETER BREUNIG



eZee [‘ISCH ‘EASY]

ANZEIGE

Mobilität in ihrer schönsten Form



Elektroräder und mehr...

Berliner Straße 5
71034 Böblingen
Telefon: 07031 - 7100500

info@eZee-Elektrorad.de
www.eZee-Elektrorad.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 10-13 Uhr u. 14-18:30 Uhr, Sa. 10-16 Uhr



Ein Höhepunkt und zugleich der Jahresabschluss für unsere Sparte ist jedes Jahr die **Ausstellungs- und Verkaufsmesse „Fisch & Reptil“**, die in der Sindelfinger Messehalle schon zum 15. Mal stattfand. Mit einer Besucherzahl um die 15 000 ging diese vom 4. bis 6. Dezember 2015 erfolgreich über die Bühne.

Da der Aufwand für einzelne Vereine – also auch für uns – immer größer wird, die Mitgliederzahlen aber überall rückläufig sind, schlossen sich einige Vereine zusammen und stellten unter der Leitung der Regenwaldzentrale ihre Aquarien bzw. Terrarien aus. Die Regenwaldzentrale ist ein loser Zusammenschluss, eine Interessengemeinschaft von Mitgliedern verschiedener Vereine und besteht seit fünf Jahren. Mitglieder unserer Sparte sind auch involviert. Übrigens war die Regenwaldzentrale beim letzten Inselfest des IBM Klub als Gast vertreten und wird auch 2016 wieder dabei sein. Bei der „Fisch & Reptil“ präsentieren Vereine Tiere und Pflanzen, die bei ihnen gepflegt, aber auch gezüchtet werden. Von Fischen über Schlangen bis zu Insekten und Pflanzen war einiges zu bestaunen. Es ist eine



Spezialität unserer Sparte bei dieser Messe und auch bei anderen Veranstaltungen, Tiere hautnah zu präsentieren. Wortwörtlich „hautnah“ geschieht dies bei uns mit Schlangen. Wer sich traut, darf eine Schlange auch mal anfassen oder sich um den Hals hängen. Dies geschieht selbstverständlich behutsam, sodass Tier und Mensch nicht darunter leiden. Schon manch einer konnte erfolgreich von der Angst oder dem Ekel vor diesen Tieren befreit werden. Die Messe „Fisch & Reptil“ besteht allerdings nur zu einem kleinen Teil aus Vereinen. Der Hauptanteil wird von Firmen und Händlern aus Deutschland und dem näheren Ausland gestellt. Neben Tieren und Pflanzen steht

aber an erster Stelle die Technik. Diese ist in der heutigen Zeit, in der Energiesparen und artgerechte Haltung mit an oberster Stelle stehen, sehr wichtig. Und hier ist es erstaunlich, was an nötigen und unnötigen Errungenschaften vorgestellt und verkauft wird. Für Aquarianer und Terrarianer sollte aber immer das Wohl ihrer Schützlinge das Wichtigste sein. Ein Meinungsaustausch unter Hobbybiologen und Fachexperten sowie ein Besuch von Fachvorträgen runden die Teilnahme an der Messe ab. Wir von der Sparte Aquaristik & Terraristik freuen uns schon auf die „Fisch & Reptil“ 2016.

ULRICH SCHWARZ ☐☐



Fotos: Sparte

Heuschnupfen: Gehen Sie den Ursachen auf den Grund!

Gehören auch Sie zu den zahlreichen Deutschen, die unter allergischen Reaktionen leiden? Ganz gleich, ob Heuschnupfen, Neurodermitis, Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder weitere Allergieformen: Für die Betroffenen sind diese chronischen Leiden meist auch mit lebenslangen Beschwerden und Einschränkungen verbunden.

Als Ihre Apotheke im Breuningerland möchten wir Ihnen unterstützend zu Ihrer Behandlung unseren ganzheitlichen Beratungsansatz ans Herz legen. Denn so können Sie den wirklichen Ursachen für Ihre Beschwerden auf den Grund gehen, statt nur die Symptome oberflächlich zu bekämpfen. Deshalb empfehlen wir Ihnen auch bei Allergien unseren ganzheitlichen Ansatz. Statt einfach nur Rezepte einzulösen, beraten wir Sie ganzheitlich und umfangreich. Allergien verbinden wir häufig mit dem Begriff „Heuschnupfen“, dieser ist eine Allergie

gegen Blütenstaub (Pollen). Es gibt aber auch allergische Reaktionen gegen Pilzsporen, Hausstaubmilben, Federbetten oder Haustiere. Wenn jetzt die Pollen wieder fliegen, dann kann dies, abhängig von den Pollenflugzeiten, zu Niesreiz, allgemeinem Unwohlsein, Fließschnupfen, Schlafstörungen und zu tränenden, juckenden, brennenden und entzündeten Augen führen. Häufig entwickeln Pollenallergiebetreffende auch allergische Reaktionen auf bestimmte Nahrungsmittel. Dies nennt man Kreuzallergien, ausgelöst durch die Ähnlichkeiten des allergienauslösenden Pollens.

Wichtig für Allergiker:

- Eine ausgeglichene Säure-Basen-Balance. Wichtig ist hier vor allem eine gesunde Ernährung und eine natürliche Entsäuerung.
- Ein gesunder Darm. Denn hier wirkt ein großer Teil des Immunsystems. Eine regelmäßige Darmsanierung kann daher sinnvoll sein.
- Eine Ausleitung kann Ihnen helfen, Ihre Ausscheidungsorgane anzuregen.

Sie leiden unter Heuschnupfen und haben Augenprobleme?

Hier einige Experten-Tipps:

- Bei trockenen/tränenden Augen gibt es hervorragende Tropfen auf homöopathischer Basis, die wir gerne empfehlen!
- Ebenfalls empfehlen wir bei diesem Problem gerne Dr. Schüßler Salze.
- Selen, Zink und Q10 können Ihre Augen vor Sonne und Umweltgiften schützen!
- Achten Sie bei Augenproblemen auf Ihre Gefäße! Omega-Fettsäuren helfen Ihnen, Ablagerungen zu vermeiden, diese schützen auch Ihre Herzgefäße!
- Trinken Sie bei trockenen Augen viel Wasser und Tee! Eine Makuladegeneration ist häufig altersbedingt. Die Sehkraft lässt nach und bestimmte Bereiche werden verschwommen, verzerrt oder unscharf gesehen. Nach einer australischen Studie ist Vitamin D hier hilfreich, ebenso die Vitamine C und E! **Fragen Sie uns auch nach speziellen und individuellen Vitaminprodukten für Ihre Augen.**

Ein Team – von Mensch zu Mensch

Die Apotheke

im Breuningerland



Ulrike Herrmann e.K.
Tilsiter Straße 15
71065 Sindelfingen
Telefon 0 70 31 / 95 79-0
Telefax 0 70 31 / 95 79-79

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Unser oberstes Ziel dabei ist, Ihnen als unseren Kunden die bestmögliche Beratung und Leistung zu bieten und gleichzeitig auf die Kosten zu achten.

Tipps von Ihrer Apotheke im Breuningerland gibt es nicht nur in dieser Zeitung. Erleben Sie uns als Gesundheitsexperten und persönliche Berater für Ihr Wohlbefinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4. SINDELFINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 11 CITY-APOTHEKEN
95,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,6% (Platz 1)
Beratungsqualität: 95,9% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 93,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 09/2015
Befragte (Apotheken) = 768 von N (Gesamt) = 904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601



Elitärer Sport?

Worüber sich der Wintersportler überhaupt nicht freuen kann, lässt des Golfers Herz höher schlagen ... richtig, gemeint ist der milde Winter. So konnte im letzten Jahr nahezu ganzjährig gespielt werden, auch meist ohne Wintergrün.

Ausblick Saison 2016

Trotzdem wird auch die neue Saison wieder mit intensiven Trainings beginnen. In den Golfclubs Niederreutin und Schönbuch starten wir Anfang April mit den Frühjahrs-Auffrischungskursen, die in jedem Jahr immer wieder sehr nachgefragt werden.

Von April bis August werden, wahlweise auf einer von drei Golfanlagen (GC Niederreutin, GC Schönbuch und GC Schloss Weitenburg) monatliche Trainings angeboten. Eine Übungseinheit dauert 90 Minuten und wird von der Sparte Golf bezuschusst.

Die Turniersaison starten wir mit einem Scramble-Turnier im GC Schloss Weitenburg.

LERNEN SIE UNS DOCH EINMAL KENNEN, z.B. bei diesem entspannten Turnier!

Wir laden die golfspielenden IBM Klubmitglieder ein, an diesem Turnier teilzunehmen (Voraussetzung: Gültiger DGV-Ausweis). Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-mail bei agkgolf@gmx.de an. Wir freuen uns auf Sie.

Auf dem Programm stehen auch wieder die Qualifikationsturniere des Company Cups. Sie werden Mitte Mai und Anfang Juli ausgetragen und wir hoffen natürlich erneut auf eine Teilnahme am BW Finale, das diesmal im September im GC Johannesthal stattfinden wird. Für die Qualifikanten geht es dann zur Deutschen Betriebssportmeisterschaft nach Darmstadt.

Ein 4-tägiger Ausflug wird uns im Mai nach Oberstaufen führen. Ein herrliches Bergpanorama, ein schönes Hotel und fünf Golfplätze erwarten uns.

Einen weiteren Ausflug planen wir im September – da geht es dann traditionsgemäß nach Sigmaringen.

Außerdem sind für Golf-Neulinge und alle, die sich im Handicap-Bereich von 37 bis 54 bewegen, zwei Tiger & Rabbit-Turniere ge-



plant. Das erste Turnier wird bereits am 11. Mai im GC Niederreutin stattfinden. Eine gute Möglichkeit, um gleich zu Saisonbeginn eine Handicap-Verbesserung in Angriff zu nehmen.

Das vollständige Spartenprogramm kann auf unserer Homepage www.golf-ibmklub-bb.blogspot.de eingesehen werden.

Image und Kosten

Golf ist elitär und Golf ist teuer. Diese Aussagen hören wir immer wieder – und das meist von Nichtgolfern. Deshalb möchten wir ein wenig aufklären und etwas Licht ins Dunkel bringen.

Vorab erst mal ein paar Zahlen:

In Deutschland gibt es ca. 640 000 im DGV (Deutscher Golfverband) registrierte Golfer und 727 Golfclubs. Jeder, der eine Vollmitgliedschaft, Probemitgliedschaft, Fernmitgliedschaft oder VcG-Mitgliedschaft hat, bekommt einen DGV Ausweis. Damit gehört der DGV zu den 10 größten Sportverbänden in Deutschland. Baden-Württemberg belegt Rang 3 hinter Nordrhein-Westfalen und



Bayern. Allein in unserer Region gibt es im Umkreis von 50 km (ausgehend von Böblingen/Sindelfingen) 13 Golfclubs, vielen sind öffentliche Golfplätze angeschlossen. Das sind 3-, 6- oder 9-Lochplätze, die ohne DGV-Mitgliedschaft bespielt werden können. Davon befinden sich sieben Plätze in unserer Region.

Golf ist ab 2016 wieder olympische Disziplin.

Und nun zu den Kosten: O.k., diesen Sport gibt es nicht zum Null-Tarif, aber gestatten Sie mir einen Vergleich mit einer anderen Sportart, z.B. Skifahren. Auch hier muss ich als Beginner für Equipment, Skikurs und Liftgebühren Geld in die Hand nehmen. Ein erstes Golf-Equipment ist nicht teurer als eine Ski-Ausrüstung. Ein Platzreifekurs kostet i.d.R. nicht viel mehr als ein Skikurs. Die meisten Skifahrer üben ihren Sport 1-2 Wochen im Jahr aus und das ist oft mit einer weiten Anreise und Übernachtungskosten verbunden. Golfplätze liegen quasi vor der Tür und Golfen kann man im Durchschnitt 8 Monate im Jahr, bei milden Wintern oft länger. Golfplätze sind in der Erstellung und im jährlichen Unterhalt sehr teuer. Deshalb werden Mitgliedsbeiträge in Golfclubs bzw. Greenfees (Gebühr für das einmalige Bespielen eines Platzes) erhoben. Ein Greenfee für eine 18-Lochrunde beträgt im Durchschnitt um die 50 Euro. Das ist ungefähr so viel wie ein Tagesskipass in einem guten Skigebiet kostet. Für die Mitglieder der Sparte Golf gibt es bei vielen Golfclubs in der Umgebung vergünstigte Greenfees und attraktive Angebote für Mitgliedschaften.



Golf ist eine Sportart, in der man erst einen Kurs und eine Prüfung ablegen muss, um auf einem Platz spielen zu können. Das gilt für Deutschland und für einige Länder in Europa. Gerade weil die Plätze so teuer sind, will man sicherstellen, dass gute Technik vorhanden ist. Das wird durch die Platzerlaubnis gewährleistet. Diese kann man auch im Auslands-Urlaub erlangen. Aber Vorsicht, falls Sie das planen: Sie ist zwar oft schneller und preisgünstiger zu erwerben als in Deutschland, wird aber hier nicht immer anerkannt. Sinnvoll ist es, sich vorher bei einem hiesigen Golfclub zu erkundigen, ob eine Anerkennung gewährleistet ist. Sonst muss die Platzerlaubnis hier wiederholt werden und Sie zahlen doppelt.

Vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben!

Unter diesem Motto hat der DGV bundesweit Golferlebnistage in der Woche vom 30. April bis 8. Mai 2016 initiiert. Hier können Neugierige den Golfsport kostenlos und unverbindlich kennenlernen, erhalten Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen aus. Ein solcher Schnuppertag findet in fast allen Golfclubs statt, z.B. am

- 5. Mai 2016 im GC Domäne Niederreutin
- 5. Mai 2016 im GC Schönbuch
- 8. Mai 2016 im GC Schloss Weitenburg

NEU: Änderung im Vorgabensystem ab 2016

Es ändern sich die Regularien für Freizeitgolfer. Besonders interessant ist dies für SpielerInnen im höheren Handicap-Bereich. Hier entfällt künftig eine Heraufsetzung des Handicaps für GolferInnen mit Hcp 26,5 – 36 nach schlechten Einzelergebnissen in vorgabenwirksamen Turnieren.

Was bietet die Sparte Golf?

- Regelmäßige und preisgünstige Gruppentrainings bei Golf Pros
- Turniere für Anfänger und Fortgeschrittene
- Ausfahrten zu interessanten Golfplätzen
- Teilnahme an Betriebssportveranstaltungen
- Kooperationen und Vergünstigungen bei umliegenden Golfclubs

Eine Mitgliedschaft in unserer Sparte des IBM Klub Böblingen ersetzt keine Mitgliedschaft in einem Golfclub, ist aber eine tolle Ergänzung. Schönes Spiel!

LYDIA SCHRÖDL ❖



Fotos: Sparte

ANZEIGE _____



GARTEN UND GRÜN GMBH
Garten-, Landschafts- und Sportplatzpflege

Ihr Experte für
Garten & Landschaft 

PROFESSIONELLE GRÜNFLÄCHENPFLEGE

- Sportplatz- und Reitplatzpflege
- Reinigung von Kunststoffspielflächen
- Schnitt- & Fällarbeiten
- Pflege von Rasen- & Wiesenflächen
- Pneumatische Belüftung von Rasenflächen
- Pflege von Dach-, Gehölz- & Staudenflächen
- Baumstandortsanierung
- Pflanzarbeiten

Bei Fragen rund um die Pflege von Sportanlagen und Vegetationsflächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Mittelpfad 2
71063 Sindelfingen

Telefon 07031 879983
Fax 07031 879981

info@garten-und-gruen.de
www.garten-und-gruen.de



Die Mineralien- und Fossilienpartei trifft sich zu Vorträgen, Diskussionen und zum Gedankenaustausch an den Montagen in den ungeraden Wochen um 18 Uhr in unserem Spartenraum 15 im IBM Klubhaus, wozu Sie auch als Nichtmitglied herzlich eingeladen sind. Das Programm für die Zeit bis zum 3. Juli 2016 entnehmen Sie bitte dem Klub Magazin Nr. 57.

4. Juli 2016 – Serpentin 2. Teil (Dr. Gerd Schorer)

Zweiter Teil des Vortrages vom 6. Juni dieses Jahres mit Beispielen von Funden. Wir gehen auch auf Pflanzen ein, die auf Serpentin im Untergrund hinweisen.

17. Juli 2016 – Inselfest

Wir beteiligen uns am Inselfest wie immer mit dem Sägen von Steinen und Mikroskopieren.

1. August 2016 – Programmerstellung für das 1. Halbjahr 2017 (Hans Schaack)

Aus den Wünschen unserer Mitglieder erstellen wir das Vortrags- und Exkursionsprogramm für die Monate Januar bis Juni 2017.

15. August und 29. August 2016

Wegen der Sommerferien haben wir keine Spartenabende.

12. September 2016 – Spartensammlung (Dr. Gerd Schorer)

In unseren Schränken und Schubladen schlummern immer noch Steine, die kein Namensschild haben. Wir versuchen, sie einzuordnen und wenn möglich, auch den Fundort herauszufinden.

26. September 2016 – Coltan (Dr. Gerd Schorer)

Niob kommt in der Natur hauptsächlich in Form von Eisenniobat Columbit vor, Tantalit enthält oft schon erhebliche Teile Niob, d.h. Niob und Tantal sind sich sehr ähnlich und können Mischereze bilden, welches als „Coltan“ bezeichnet wird. Coltan ist ein Kunstwort, gebildet aus den ersten drei Buchstaben der beiden Bestandteile Columbit und Tantal und es wird verwendet, um Platinen für Computer und Handys herzustellen. Allerdings sind die Bedingungen, unter denen das Erz gewonnen wird, alles andere als menschenwürdig.

10. Oktober 2016 – Korallen (Hans Schaack)

Korallen sind Hohltiere, deren Polypen einzeln oder in Kolonien leben. Das Korallentier scheidet ein Stützskelett aus Aragonit ab und bildet dadurch große Riffe wie z.B. in der Gegenwart das Great Barrier Riff mit über 2 000 km Länge.

24. Oktober 2016 – Graphit (Dr. Gerd Schorer)

Die einmaligen Eigenschaften des Kohlenstoffatoms C ermöglichen eine nahezu unendliche Vielfalt von Kohlenstoffverbindungen. Sie sind stabil, aber gleichzeitig sehr anpassungsfähig an die Anforderungen der Evolution. So konnten Kohlenstoffverbindungen zur Grundlage des Lebens werden. Graphit, eine Kohlenstoffmodifikation, ist zwar nicht lebensnotwendig, wird aber in der Technik vielseitig eingesetzt für Schmelztiigel bei der Metallherstellung, für Elektroden in Lichtbogenöfen, auch als Schmiermittel oder als Bestandteil von Bleistiften. Der Name Graphit sagt es schon: Man kann damit schreiben. Eine Fundstelle für Graphit ist das Bergwerk Hauzenberg nordöstlich von Passau.

7. November 2016 – Mineralienbestimmung (Dr. Gerd Schorer)

Eigentlich ein „MUSS“ für jeden Mineraliensammler zur Bewältigung der Probleme, die beim Suchen im Gelände auftauchen. Da liegt kein Idealstein herum, der durch seine Farbe, seine Form oder seine Festigkeit sofort vor Ort bestimmbar wäre. Meist ist der Brocken auch noch dreckig. Wenn der Fund dann nicht ausnehmend schön ist, wird er schnell zum „Wegwerfit“ oder „Lassliegenit“. Kommen Sie also an diesem Abend zu uns und lernen Sie, welche Steine mitnehmerswert sind.

21. November 2016 – Höhenstrahlung und ihre Auswirkungen auf die Erde (Dr. Hans-Gordon Seifert)

Die Höhenstrahlung kommt von der Sonne und im Magnetfeld der Erde erzeugt sie beispielsweise Nordlichter. Je weiter wir in die Höhe steigen, desto stärker wird auch die Höhenstrahlung.

5. Dezember 2016 – Smaragde im Habachtal (Eugen Morlok)

Vielfach war unser Referent schon im Habachtal auf der Suche nach den seltenen Smaragden. Heute berichtet er über die Minen des Tales.

19. Dezember 2016 – Jahresabschluss mit Misteln (Dr. Gerd und Gerda Schorer)

Keks und Punsch sind das schmackhafte Beiwerk zu unserem Jahresabschluss, der dieses Mal durch einen Vortrag über Misteln von unseren Mistelspezialisten, dem Ehepaar Schorer, ergänzt wird. Sie sind immer auf der Suche nach diesem „Kraut“, egal in welcher Form, ob in natura oder als Kunstobjekt, ob als Postkarte oder Briefmarke. Wenn ein Mistelzweig zu sehen ist, dann ist das Stück schon fast im Besitz von Schorers. Ihr Bericht wird uns sicher auch weihnachtliche Mistelbräuche nahebringen.

HANS SCHAACK



Foto: R. Böhmer

What is Toastmasters about?

My first experiences with the club



Toastmasters



Foto: Sparte

The Stuttgart International Toastmasters club is a venue where you can have both practice your public speaking skills in a comfortable environment and have fun. Toastmasters is a worldwide organisation with over 15.000 clubs and over 330.000 members which have a proven track-record and offer an educational program for you to follow to improve your speaking, listening and leadership skills in a self-paced environment. At Toastmasters you do not only deliver speeches, you can also take on various other roles such as being a Toastmaster, Topicsmaster, Evaluator or Timer. As a new member you can ask for a mentor to help you to make progress.

Here is what one of our new members Jayalakshmi Kedarise has written about her first experiences with us:

“To succeed in any field, at first we need a mentor. A mentor is someone who gives real feedback and who encourages and motivates us. Second, we need friends who applaud our success and support us in our failure. Third, we need different opportunities to train and learn about ourselves. I found all of them in the Toastmaster club. I joined this club in August 2015. Already in the first meeting, I felt this is what I need. Since then in every meeting, I have taken a different role as I need to gain confidence.

You speak about yourself in the Icebreaker speech. It appears to be an easy topic but there is so much to tell. My challenge was to make it a little bit humorous and give enough information at the same time in 4 – 6 minutes. At the end of my Icebreaker, I discovered that I am not such a bad speaker. Selecting and speaking about a second project topic was difficult though, however my research on the second project made me more knowledgeable about the topic I had chosen. I loved it really when I convincingly explained it to others. Confidence levels started rising. What else do we need? Being a Toastmaster or an Evaluator prepares me for impromptu speaking. In the last 9 meetings I learned that this is my weakness which I should overcome. I am confident that I will be able to improve my speaking skills if I keep going to this club. I sincerely thank all my fellow club members who support me all the time.”

Visit us as a guest and find out what Toastmasters is all about. At every meeting we provide plenty of information. Our next club meetings take place every 1st and 3rd Thursday at 7:30 pm in Room 7 of the IBM Klub: <http://toastmasters-stuttgart.com/>

In case of any questions please contact Gisela Plieseis, our VP membership at: vpmembership@toastmasters-stuttgart.com

JAYALAKSHMI KEDARISE

Mein IBM-Überlebenslauf



Die vorliegende Autobiografie „Mein IBM-Überlebenslauf“, ursprünglich als Schwarzbuch über das IBM-Management geplant, präsentiert sich als illustrierte Memoiren eines Mannes, der den Aufstieg und beinahe Niedergang einer Weltfirma hautnah miterlebte. Kipfer meisterte alle Herausforderungen und Widrigkeiten mit Mut, Können und Begeisterung; er kann mit Stolz auf sein großes soziales Engagement und ein erfülltes Leben zurückblicken.

Autor: **Heribert Kipfer**
ISBN: 9783945769379
Seitenzahl: 230
Format: Taschenbuch
16,00 EUR

ANZEIGE

Sparte	Name	Telefon	E-Mail	Training/Spartenabend/Homepage
Aquaristik/ Terraristik	Ulrich Schwarz	07031 /7659780	ulrichschwarz48@t-online.de	über Spartenleiter zu erfragen, www.atik-online.de
Badminton	Werner Müller Peter Riemer	0151/57165040 07031/650268	wmueller.bb@t-online.de ep.riemer@gmx.de	mittwochs 17.30 – 20.00 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen
Basketball	Jörg Schulze Felix Reichmann	07031/162287	jschulze@de.ibm.com felix.reichmann@de.ibm.com	dienstags 20.15 – 21.45 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen
Biking	Ingolf Wittmann Bernhard Strauss	0176/42573033 07031/411890	ingolf_wittmann@de.ibm.com bernhard.strauss@de.ibm.com	über Spartenleiter zu erfragen, www.e-biking.de
Billard	Peter Streb Josef Hahn	07031/788131 07031 /4271320	ps-ibmbillard@online.de heha.erju@gmx.de	täglich ab 16.30 Uhr im Klubhaus, www.billard-bb.blogspot.com
Bogenschießen	Volker Hoose Thomas Rüter	07031/162476	bogenschiessen@ibmklub-bb.de bogensport-jugend@gmx.de	über Spartenleiter zu erfragen
Bowling	Joachim Hirth Marcel Blaser	07034/655336	joachim-hirth@web.de	über Spartenleiter zu erfragen
Cheerleading	Natascha Ansel Simone Honold	0162/2970248 0157/51211677	natiansel@aol.com simone.honold@aol.de	montags u. mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr, AEG (Seniors), freitags 18.30 – 19.30 Uhr, MZR Klubhaus (PeeWees) und 20.00 – 21.30 Uhr, Klubgelände Outdoor (Seniors)
Damengymnastik	Andrea Rittmann Gerti Flubacher	07031/271624 07031/871782	andrea.rittmann@web.de flubacher-gerti-volker@web.de	montags 17.30 – 18.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB
Foto	Franz Wurzel Fred Kolbe	07031/276372 07031/277204	franz.wurzel@t-online.de h-fred.kolbe@t-online.de	jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Klubhaus
Fußball	Gerold Kurth	07031/163919	kurth@de.ibm.com	über Spartenleiter zu erfragen
Geschichte	Dieter Blascheck	07031/7857304	spartegeschichte@ibmklub-bb.de	monatliche Vorträge, Termine und Themen beim Spartenleiter zu erfragen
Golf	Günther Potz Annelie Graf-Killes	07031/815338 07031/438777	guenther.potz@t-online.de agkgolf@gmx.de	monatliche Trainings und Turniere, www.golf-ibmklub-bb.blogspot.de
Handball	Ute Tanneberger Sabine Janning	07031/164359	tanne@de.ibm.com sabine.janning@de.ibm.com	Damen: Dienstags 20.30 – 22.00 Uhr Otto Hahn Gymnasium, BB
Jugendfußball	David Faller Uwe Painke	0151/70090803	jugendfussball@ibmklub-bb.de monika.painke@web.de	Mannschaften von Bambini bis D-Jugend, Trainingszeiten über den Spartenleiter zu erfragen
Kegeln	Thomas Gresser Christian Völter	07459/930987 07034/27749	tom.gresser@gmx.de cvoeltero7@web.de	über Spartenleitung zu erfragen, www.unser-kegeln.de
Laufen	Eckhard Weigl Hans Grollmuss	07031/276180	eweigl@t-online.de	über Spartenleitung zu erfragen
Malen	Hiltraud Lindner Sabine Wowra	07031/279549 07031/276539	hiltraudlindner@t-online.de sabinewo@t-online.de	über Spartenleitung zu erfragen, www.malen.ibmklub-bb.de
Mineralien/ Fossilien	Hans Schaack Hans-Gordon Seifert	07031/271171 07157/61957		montags in den ungeraden Kalenderwochen um 18.00 Uhr im Klubhaus
MK-Training	Gerd Paul Bärbel Melekian	07031/381336 07031/271213	gerd_paul@arcor.de baerbel@melekian.de	dienstags 18.00 – 19.00 auf dem Klubgelände
Modelleisenbahn	Thomas Wendlandt Hubert Diebold	07034/8564 07152/52639	tho-we@kabelbw.de hubert.diebold@t-online.de	donnerstags 15.00 – 21.00 im Klubhaus
Motorrad	Ralf Gliemer Ulrich Rommel	07031/163866	ralf.gliemer@arcor.de ulli_2504@gmx.de	über Spartenleitung zu erfragen
Musik	John Edward Dallas	07159/45261	johnedallas@aol.com	über Spartenleitung zu erfragen
Schach	Andreas Brotzki	07034/154152	Brotzki@de.ibm.com	mittwochs, 18.30 Uhr im Klubhaus
Segeln	Winfried Fundel Manfred Walliser	07071/5497702	winfried.fundel@ascent.de	über Spartenleitung zu erfragen, www.segelsparte.de
Senioren- gymnastik	Joachim König Karl Krutsch	07031/800363	koenigjoe@arcor.de karl.krutsch@web.de	dienstags 18.30 – 19.30 Uhr Sommerhofenhalle, Sifi
Seniorenwandern	Heinz Bordt Gerlinde Roth-Wohlfart	07032/ 82904 07159/43292	heinz_bordt@yahoo.de groth-wohlfart@gmx.de	über Spartenleitung zu erfragen
Ski	Achim Hübner Erich Amrehn	07031/275972	huebner@de.ibm.com amrehn@de.ibm.com	
Sport & Spiel	Günter Glanzmann Karin Scharff	07031/274535 07031/81 03 02	guenter-glanzmann@gmx.de scharff@de.ibm.com	mittwochs 17.30 – 19.00 und 19.15 – 21.00 Uhr, im Winter in der Ludwig - Uhland - Schule, BB, im Sommer auf dem Klubgelände, www.sport-und-spiel.de
Sportschießen	Gunter Roehricht Jürgen Klöpfer	07031/277310 07031/384371	Integral2000@t-online.de kloepferj@freenet.de	montags 18.00 – 20.00 Uhr, Schießsportanlage Zimmerschlag 6, BB
Tennis	Ralf Lautenschläger Alexander Banzhaf	0711/7356642 07031/608269	R.Lautenschlaeger@orangeadvertising.de a.banzhaf@slab.de	Klubgelände mit 12 Plätzen (Sommersaison), www.ibmklub-bb.de/sparten-31-36/tennis/
Toastmasters	Gisela Plieseis Dominique Lutzke	07031/652328	plieseis@t-online.de dlutzke@hotmail.com	14-tägige Treffen, über Spartenleitung zu erfragen

Sparte	Name	Telefon	E-Mail	Training/Spartenabend/Homepage
Volleyball	Alexander Volz Thomas Kulle	07031/161801 07031/6371275	volz@de.ibm.com derkulle@freenet.de	donnerstags 18.00 – 20.00 Beachplatz, Klubgelände. Bei schlechtem Wetter und im Winter: Murkenbachhalle, BB
Wandern	Brigitta Ott Annegret Ackel	07031/671967 07031/652534	wandern@ibmklub-bb.de	über Spartenleitung zu erfragen, www.sparte-wandern.de
Wildkräuter	Anja Füger Helga Schumacher	07071/148938 0178/3344479	afueger@yahoo.com info@helgaschumacher.de	jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 – 20.30 Uhr

Weitere Aktivitäten

Bridge	Klaus-Dieter Wacker	07031/163779	kdwacker@de.ibm.com	montags und mittwochs ab 19 Uhr, freitags ab 14.30 Uhr im Bürgerzentrum Sifi
Briefmarken	Siegfried Harnisch	07031/674458	siegfried.harnisch@de.ibm.com	
Skat	Ulrich Michael Rieker Helga Maier	07051/1687090 07031/236796	ulrich.rieker@t-online.de hemaier@t-online.de	montags 18.15 Uhr im Klubhaus

Vorstand

Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Volker Strassburg	1. Vorsitzender	07031/810302	v.strassburg@ibmklub-bb.de
Werner Müller	2. Vorsitzender	0151/57165040	wmueller@ibmklub-bb.de
Christiane Ris	Schatzmeisterin	07031/734157	c.ris@ibmklub-bb.de
Winfried Fundel	Vorstandsmitglied	0152/53163682	w.fundel@ibmklub-bb.de

Geschäftsstelle: Montag und Dienstag von 9 – 12 Uhr
Donnerstag von 13.30 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: 07031/721227-0, E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de
Alles die Mitgliedschaft betreffend an: mitglieder@ibmklub-bb.de



SOLARENERGIE

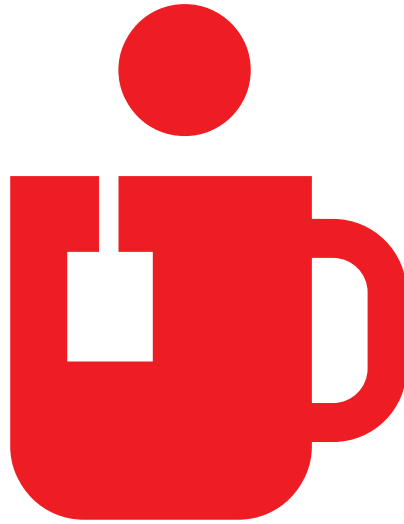
Schwenker
Heizung - Sanitär - Lüftung

Hohentwielstraße 1 - 71032 Böblingen - Telefon 0 70 31/72 09 96 - achimschwenker@gmx.de

ANZEIGE



ANZEIGE _____



www.kskbb.de

Gelassen ist einfach.

Wenn man vor Ort einen kompetenten Finanzpartner hat.

Und der mit 56 Filialen, 26 SB-Stellen, 16 Kompetenz-Centern für Immobilien, Vermögensanlage, Firmenkunden und Heilberufe nah am Kunden ist. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Böblingen**